



HOFFNUNG  
HOFFNUNG  
RADIKAL  
RADIKAL  
RADIKAL

# **WIR SIND VIELE – JEDE\*R EINZELNE VON UNS**

Die Kunst ist frei. Sie schafft Räume zur Veränderung der Welt. Als Kunst- und Kulturschaffende stehen wir nicht über den Dingen, sondern auf einem Boden, von dem aus die größten Staatsverbrechen der Menschheitsgeschichte begangen wurden. In diesem Land wurde schon einmal Kunst als entartet diffamiert und Kultur flächendeckend zu Propagandazwecken missbraucht. Millionen Menschen wurden ermordet oder gingen ins Exil – unter ihnen auch viele Kulturschaffende. Heute begreifen wir die Kunst und ihre Einrichtungen als offene Räume, die Vielen gehören. Unsere Gesellschaft ist eine plurale Versammlung. Viele unterschiedliche Interessen treffen aufeinander und finden sich oft im Dazwischen. Demokratie muss täglich neu verhandelt werden – aber immer unter einer Voraussetzung: Es geht um Alle, um jede\*n Einzelne\*n. Der rechte Populismus, der die Kultureinrichtungen als Akteurinnen dieser gesellschaftlichen Vision angreift, steht der Kunst der Vielen feindselig gegenüber. Rechte und nationalistische Gruppierungen und Parteien stören Veranstaltungen, wollen in Spielpläne eingreifen, polemisieren gegen die Freiheit der Kunst und arbeiten an einer Renationalisierung der Kultur. Ihr verächtlicher Umgang mit Menschen auf der Flucht, mit engagierten Kunst- und Kulturschaffenden, mit allen Andersdenkenden und Anderslebenden verrät, wie sie mit der Gesellschaft umzugehen gedenken, sobald sich die Machtverhältnisse zu ihren Gunsten verändern würden. Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung sind Alltag. Die extreme Rechte ist ein Symptom davon. Das Bündnis DIE VIELEN, dem das Theater Konstanz zugehört, will nicht nur die Symptome bekämpfen, sondern in die Tiefe wirken. Wir setzen uns deswegen mit den eigenen Strukturen auseinander und stellen diese zur Verhandlung. Wir müssen die Kunst- und Kulturräume sowie unsere Gesellschaft weiter öffnen, damit wir wirklich Viele werden. Wir führen den offenen, aufklärenden, kritischen Dialog über rechte Strategien und gestalten diesen Dialog mit Mitwirkenden und dem Publikum in der Überzeugung, unsere Gesellschaft als eine demokratische fortzuentwickeln. Wir fördern im Sinne der Demokratie Debatten, bieten jedoch kein Podium für völkisch-nationalistische Propaganda. Wir wehren jegliche Versuche der Rechtspopulist\*innen ab, Kulturveranstaltungen für ihre Zwecke zu instrumentalisieren. Wir solidarisieren uns mit Menschen, die durch rechte Ideologien immer weiter an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden. Die Kunst ist frei!

dievielen.de



# INHALT

**03**  
Vorworte

**10**  
Spielplan

**13**  
Premieren & Ensemble

**40**  
LET'S ALLY—Das Festival

**43**  
Wiederaufnahmen

**44**  
Näher als Du denkst  
Reihen, Extras  
& Kooperationen

**46**  
Theater hinter Gittern

**48**  
Junges Theater Konstanz

**60**  
Karten kaufen

**62**  
Ticketpreise & Saalpläne

**64**  
Ermäßigungen

**65**  
Abonnements

**70**  
Anfahrt

**71**  
Barrierearmut

**72**  
Theaterfreunde & Volksbühne

**78**  
Team

**83**  
Danke

**84**  
Kontakte



# BÜHNE FREI!

Was Sie in Ihrer Küche aufführen wollen, wissen wir natürlich nicht ... aber wir haben eine Idee für die Besetzung des Stückes. Bestes Fleisch aus der Region kann dabei eine Hauptrolle spielen – muss aber nicht. Schließlich bieten wir Ihnen auch marktfrisches Gemüse, Obst der Saison, feine Kost oder Milchprodukte vom Bodensee ... und natürlich auch die passenden Getränke wie hiesige Weine und Seccos. Sie lassen lieber liefern? Gerne – auch hier sind wir für Sie da.

[otto-mueller.de](http://otto-mueller.de)



# Liebes Publikum,

das neue Spielzeitheft des Theater Konstanz aufzuschlagen, ist immer ein besonderer Moment: Welches Motto trägt die kommende Spielzeit? Welche Produktionen erwarten uns? Welche Überraschungen hat sich das Theater wieder überlegt? Die Antworten auf diese Fragen halten Sie jetzt in den Händen!

Die aktuelle Spielzeit ist dem Motto „Hoffnung radikal“ gewidmet. In einer Zeit, die durch Herausforderungen und Veränderungen geprägt ist, wirft das Theater Konstanz einen Blick auf die Kraft, die in Hoffnung steckt. Es versteht Hoffnung dabei nicht nur als Sehnsucht, sondern als aktiven Gestaltungsimpuls und die Fähigkeit, Dinge zum Positiven zu verändern. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Turbulenzen ist es wichtig, dass unsere Hoffnung nicht in Passivität erstickt, sondern Antrieb bleibt, Ideen und Projekte radikal in die Tat umzusetzen.

„Radikal“ bedeutet in diesem Kontext, dass wir unsere Realitäten kritisch hinterfragen und den Mut aufbringen, uns unseren Herausforderungen zu stellen und nachhaltige Veränderungen anzustoßen. Hierfür ist die Theaterbühne genau der richtige Ort. Hier können wir die drängenden Fragen und schwierigen Themen unserer Zeit verhandeln, ihnen auf den Grund gehen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Die Bühne ist ein Ort, an dem wir uns unseren Ängsten stellen, unsere Träume teilen und unsere Hoffnungen zum Ausdruck bringen können.

Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich auch in dieser Spielzeit wieder vom Theater Konstanz inspirieren, berühren und bewegen – um es radikal auf den Punkt zu bringen: Wer nicht hofft, hat schon verloren!

Ihr

**Uli Burchardt**  
Oberbürgermeister



**Dr. Andreas Osner**  
Erster Bürgermeister



*U. Burchardt* *A. Osner*

# HOFFNUNG RADIKAL

Nun sitze ich hier. Ein einfacher Holztisch. Vor mir liegen die Vorworte der letzten Jahre. Was soll ich sagen, was soll ich schreiben? Es ist leider immer noch Krieg in Europa. Zu viele Kriege auf dieser Erde. Menschen sind auf der Flucht, verlieren ihr Zuhause. Menschen werden weiterhin aufgrund ihrer Religion, ihres Geschlechts, ihrer Identität oder einer Behinderung bedroht und alle 24 Stunden versucht in Deutschland ein Mann, seine Frau, seine Lebensgefährtin zu töten. Jeden dritten Tag gelingt es. Ganz zu schweigen (!) von den vielen Opfern sexueller Gewalt in Kriegsgebieten. Für sie gibt es keine Denkmäler, keinen Gedenktag, keine Briefmarken und es werden auch keine Straßen nach ihnen benannt. Aber: Über 15.000 Menschen sind in Konstanz gegen Rechtsradikalismus und Diskriminierung auf die Straße gegangen. Fantastisch!

Ich lese weiterhin drei Tageszeitungen pro Tag, eine Wochenzeitung – inzwischen lasse ich den Fernseher aus. Geht es Ihnen auch so? Ist alles noch viel schlimmer geworden, oder kommt es uns nur so vor? Und trotzdem lese ich weiter. Zwingen Sie mich fast dazu, um ein möglichst fundiertes Meinungsbild zu bekommen. Um dagegen halten zu können – gegen polarisierende Politiker\*innen, gegen eindimensionalen und schlechten Journalismus, gegen Menschen, die Angst und Sorge haben, dies aber leider nur laut polternd äußern. Und was gut gemacht ist, wird leider zu oft von einigen Menschen und Medien schlecht geredet. Das Gute werden wir vielleicht erst in fünf, zehn oder fünfzehn Jahren sehen und schätzen. Die lautstarken, polarisierenden Menschen werden mehr, Menschen lassen sich frustriert mit-treiben, anstatt zu hören, zuzuhören, zu lesen? Aber wir können doch nicht vor den Nachrichten davonlaufen, uns verschließen vor dem, was auf dieser Welt passiert. Also: viel mehr miteinander sprechen, aufklären, austauschen, diskutieren.

Wir dürfen uns nicht mit-treiben lassen, nicht die Decke über den Kopf ziehen. Wir sind nicht wehrlos. Wir sollten unsere eigene Kraft nicht unterschätzen. Lassen Sie uns zuwenden. Einander zuwenden. Verbündete suchen, mit denen wir gemeinsam Strukturen aufbrechen können, die Diskriminierung, Gewalt, Ausbeutung, Rassismus und Hass auf andere Menschen ermöglichen.

Und ich stelle mir die Frage, was unsere Gesellschaft jetzt braucht. Solidarität, Gerechtigkeit, Offenheit für Neues und Anderes, Fürsorge, ein Miteinander und eine Perspektive der Ökologie. Es ist Zeit für radikale Aufklärung

und Ehrlichkeit. Und vor allem müssen wir wieder vertrauen. Vertrauen in unsere Werte haben, in unsere demokratischen Werte, die derzeit leider immer wieder infrage gestellt werden. Demokratie ist das radikalste, das schwierigste aller politischen Systeme. Aber vor allem die kostbarste Errungenschaft für die Menschheit, für uns. Und deshalb sind Bildung, Kunst und Kultur so wichtig. Ist Theater so wichtig. Denn Theater ist eine Form der Kunst, die immer wieder aufs Neue versucht, sich in andere Menschen und Verhältnisse hineinzusetzen, um damit auch andere Perspektiven zuzulassen.

Ich werfe einen Blick auf die Wand gegenüber. Auf der Rückseite von alten Plakaten, viele Kleber und Notizen, Pfeile, Namen, Titel. Da ist er: Unser nächster Spielplan. Herrje, wird das spannend – ich würde am liebsten gleich loslegen. Lassen Sie uns gemeinsam loslegen. HOFFNUNG RADIKAL – jetzt. Sind Sie dabei? Seien Sie dabei! Streitend, lachend, diskutierend, schmunzelnd, tanzend, zuhörend, Vielfalt erlebend, Geschichten erzählend, Leben erzählend, austauschend und vor allem demokratisch MITEINANDER!

**Herzlich, stets und immer wieder aufs Neue,**

**Ihre**



**Karin Becker**, Intendantin  
geschrieben am 12. März 2024

**Sabrina Toyen,  
Meike Sasse,  
Carola von Gradulewski,  
Karin Becker,  
Lea Seiz,  
Romana Lautner**



# Liebes Publikum,

unsere Welt ändert sich radikal, nahezu alle Gewissheiten vergangener Zeiten stehen in Frage, waren womöglich sowieso nur eine Illusion, und lassen uns verunsichert zurück. Wir haben deutlicher denn je nicht nur die Krisen der Gegenwart, sondern auch die Herausforderungen nicht zuletzt der eigenen Zukunft sowie der kommenden Generationen vor Augen. **Hoffnung radikal** möchte daher die Ermutigung zu einer Kultur der Hoffnung sein für ein Morgen, das noch nicht zu begreifen ist und das extrem viel Gestaltungswillen und Visionen erfordert. Um die gesellschaftlichen und politischen Themen „an der Wurzel“ zu packen und von dort aus möglichst umfassend und nachhaltig zu lösen, braucht es radikalen Mut und Offenheit. Hoffnung hat dabei stets eine verbindende Dimension, die uns mit anderen zusammenbringt. Deshalb verstehen wir Hoffnung auch als Kulturauftrag, als inhaltliche Auseinandersetzung auf der Bühne, in Begegnungsräumen und zahlreichen Kooperationen unserer Stadt und Region.

Kunst kann zwar gesellschaftliche (Fehl-)Entwicklungen nicht reparieren oder korrigieren, aber was sie leisten kann, ist eine spezifische Sensibilität zu schaffen und unser Bewusstsein für die Welt, in der wir leben, zu schärfen. Besonders das Theater mit seinem utopischen Potential kann ganz konkret unsere Realität im Brechtschen Sinne als eine veränderbare darstellen. Die große Kraft des Theaters ist es, Geschichten zu erzählen und den erschreckenden Nachrichten etwas entgegenzusetzen, das uns Empathie lehrt. Theater ist Training für Herz und Hirn. Unsere Realität ist komplex und wir möchten Sie dazu einladen, gemeinsam mit uns genauer hinzusehen.

Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen über unsere Gegenwart nachzudenken, entlang unseres Spielplans, der für diese Stadt gemacht ist und der sich zugleich auf eine Welt bezieht, die über diese Stadt und unseren Staat hinausgeht. Wir möchten Sie für unsere Themen, Inszenierungen und zahlreichen Veranstaltungen begeistern: politisch diskursiv, leidenschaftlich kämpferisch und doch auch humorvoll, spielerisch, tröstend und versöhnlich. Wir erwarten Sie mit offenen Armen in unser aller Forum – dem Theater Konstanz.

**Herzlichst**

**Ihre Dramaturgie**

**Carola von Gradulewski, Romana Lautner,  
Meike Sasse, Lea Seiz, Sabrina Toyen**



Sarah Siri Lee König



Thomas Fritz Jung



Alicia Bischoff

# SPIELPLAN

## STADTTHEATER

---

27/09/24

S.13

**Im Menschen muss alles herrlich sein**  
von Sasha Marianna Salzmann  
REGIE Franziska Autzen

ABO

---

18/10/24

S.16

**Biedermann und die Brandstifter**  
von Max Frisch  
REGIE Kristo Šagor

ABO

---

10/11/24

S.19

**Gangsta-Oma**  
Familienstück nach dem Roman von David Walliams  
in einer Fassung von Neal Foster  
REGIE Susi Weber

JTK 6\*

---

22/11/24

S.21

**Hase Hase**  
von Coline Serreau  
REGIE Ronny Jakubaschk

ABO

---

17/01/25

S.24

**no shame in hope (eine Jogginghose ist ja kein Schicksal)**  
von Svealena Kutschke  
REGIE Simone Geyer

ABO

---

21/02/25

S.28

**NINA Mother of Punk**  
von Isabell und Wulf Twiehaus  
REGIE Wulf Twiehaus

ABO URAUFFÜHRUNG

---

21/03/25

S.31

**Faust. Der Tragödie nächster Fail**  
von Juli Mahid Carly  
REGIE Juli Mahid Carly

ABO JTK 14\* URAUFFÜHRUNG

---

25/04/25

S.34

**forecast : ödipus**  
living on a damaged planet (τύφλωσις, II)  
von Thomas Köck  
REGIE Maïke Bouschen

ABO

---

## MÜNSTERPLATZ | OPEN AIR

---

14/06/25

S.39

**Die Dreigroschenoper**  
von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit  
von Elisabeth Hauptmann REGIE Christina Rast

ABO

---

## SPIEGELHALLE

12/10/24

S.15

**Nice**  
von **Kristo Šagor**  
REGIE **Sergej Gößner**

JTK 14\* URAUFFÜHRUNG

07/12/24

S.23

**Angabe der Person**  
von **Elfriede Jelinek**  
REGIE **Hannes Weiler**

ABO

08/02/25

S.27

**Siri und die Eismeerpiraten**  
von **Frida Nilsson**  
REGIE **Grit Lukas**

JTK 10\*

05/04/25

S.33

**Zur schönen Aussicht**  
von **Ödön von Horváth**  
REGIE **Abdullah Kenan Karaca**

24/05/25

S.37

**Die ersten hundert Tage**  
von **Lars Werner**  
REGIE **Leonard Dick & Andrej Agranovski**

ABO

27–29/06/25

S.40

**LET'S ALLY**  
**Das Festival**  
**Ideal Teilhabe Vol. 2**

## WERKSTATT

28/09/24

S.14

**HAPPY END (keine Garantie)**  
von **Felix Krakau**  
REGIE **Mia Constantine**

17/11/24

S.20

**Auf die Insel fertig los**  
**Ein inklusives Theaterstück in**  
**Laut- und Gebärdensprache** REGIE **Ulf Goerke**

JTK 3\* URAUFFÜHRUNG

09/03/25

S.30

**Tauben fliegen auf**  
von **Melinda Nadj Abonji**  
REGIE **Glen Hawkins**

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

03/05/25

S.36

**Himmelwärts**  
von **Karen Köhler**  
REGIE **Juli Paul Bökamp**

JTK 8\*

ab 2025

S.40

**Goldzombies**  
**Klassenzimmerstück** von **Marisa Wendt**

JTK 12\* MOBIL



# IN MENSCHEN MUSS ALLES HERRLICH SEIN

ABO

**von Sasha Marianna Salzmann**  
nach dem gleichnamigen Roman

REGIE  
**Franziska Autzen**

BÜHNE  
**Ute Radler**

KOSTÜM  
**Benjamin Burgunder**

MUSIK  
**Chris Lüers**

DRAMATURGIE  
**Meike Sasse**

Zwei Mütter, zwei Töchter – alle eng miteinander verbunden durch ihre familiären Geschichten und gleichzeitig getrennt bis zur Unversöhnlichkeit. Lena wächst in den 1970er Jahren in Gorlowka auf, der heutigen Ukraine. Sie wird Ärztin. Die Tänzerin Tatjana arbeitet dort als Schnaps-Verkäuferin, im Umbruch der 1990er Jahre ihre einzige Überlebenschance. Das Land ihrer Kindheit zerfällt, Rassismus und Antisemitismus werden zum neuen Kitt der Gesellschaft. Beide Frauen verlassen unabhängig voneinander nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion die gerade unabhängig gewordene Ukraine Richtung Deutschland.

Den Töchtern Edi und Nina bleiben die Migrations- und Verlust Erfahrungen ihrer Mütter fremd. Wie sollen sie mit dem nahezu unbekanntem Erbe ihrer Mütter umgehen? Die Mütter leiden unter der Enttäuschung am Verrat an der sozialistischen Idee und dem Gefühl der Heimatlosigkeit im deutschen Exil – die Töchter unter der Sprachlosigkeit der Mütter und eigenen offenen Identitätsfragen. „Von der Vergangenheit besessen zu sein, ist nicht gesund.“, sagt eine Mutter. „Eine zu haben, wäre schön.“, sagt eine Tochter.

Und der Großvater macht sich auf den gefährlichen Weg vom Donbass nach Jena. Die einstige Heimat – ein Kriegsgebiet.

Wie soll „im Menschen alles herrlich sein“, wenn das eigene Leben von der Geschichte überrollt, gedemütigt, betrogen wird? Wenn der Alltag von Chaos und Angst bestimmt ist? Wenn Mütter, die überleben wollen, auf das Unverständnis ihrer Töchter treffen? **Sasha Marianna Salzmann** erzählt die Vorgeschichte des aktuell eskalierenden Krieges und Hausregisseurin **Franziska Autzen** widmet sich nach der Erfolgsproduktion „Die Ärztin“ mit diesem großen Stoff Themen wie Sprachlosigkeit und enormen Umbruchzeiten, die Biografien entscheiden.

**27 / 09 / 24**  
**STADTTHEATER**

# HAPPY END (KEINE GARANTIE)

Wer wünscht es sich nicht – das Happy End einer Geschichte, eines Films, einer komplizierten Beziehung mit Off und On-Status, eines Märchens, einer Serie ... Die Liste ließe sich beliebig fortsetzen, doch halt, was ist eigentlich mit uns, mit der Menschheit, mit der Erde? Wo bleibt unser aller Happy End in Zeiten, in denen von allen Seiten bedrückende Nachrichten und Katastrophenmeldungen auf uns einprasseln? Wer wird uns am Ende in den Arm nehmen und Trost spenden oder im besten Fall das Ruder noch einmal herumreißen?

Im tiefsten Inneren liegen in uns Vernunft und Fantasie im Clinch. Auch wenn die Vorzeichen alles andere als rosig sind, gibt es meistens doch immer noch den berühmten Funken Hoffnung. Und in der Fantasie lassen wir Gestalt annehmen, was wir uns über alle Maßen wünschen. Da gibt es drei Geiselnnehmer\*innen, die wirklich für eine gute Sache kämpfen. Und eine\*r von ihnen hat die Nummer des Diensthandys der Bundesregierung. Und sie haben einen Plan, der tatsächlich auch funktionieren könnte ...

**von Felix Krakau**

REGIE

**Mia Constantine**

BÜHNE & KOSTÜME

**Johann Brigitte Schima**

DRAMATURGIE

**Carola von Gradulewski**

Der Autor und Regisseur **Felix Krakau** hat eine radikal optimistische Geschichte mit drei sehr empathischen Geiselnnehmer\*innen erfunden, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Welt zu retten. Mit clownesker Ernsthaftigkeit und trotz einiger kleinerer Scharmützel untereinander verlieren sie ihr Ziel nie aus den Augen: ein HAPPY END für uns alle – allerdings ohne Garantie. Regisseurin **Mia Constantine** ist eine Spezialistin für neue, zeitgenössische Texte und wird dieses Hoffnung stiftende Kammerspiel auf die Werkstattbühne bringen.

**28/09/24**  
**WERKSTATT**

# NICE

JTK 14+

URAUFFÜHRUNG

von **Kristo Šagor**  
**Auftragswerk für das  
Theater Konstanz**

REGIE  
**Sergej Gößner**

BÜHNE & KOSTÜME  
**Lukas Fries**

DRAMATURGIE  
**Romana Lautner**

Geschenke können nice sein. Komplimente. Und Katzenvideos. Angst dagegen ist nicht nice. Krieg ist nicht nice. Und die Apokalypse wird bestimmt alles andere als nice. Wobei, wenn man sie mit dem richtigen Menschen an seiner Seite verbringt, wird sie vielleicht doch ganz – nice?

Mark und Malte spielen. Online und am Küchentisch. Aber auch mit Sprache, mit Geschichten und Selbstbildern. Doch was für einen Stellenwert hat das Spielen in einer Zeit, in der sowieso alle unterhaltungssüchtig sind? Einer Zeit, in der generell gerade viel verzockt wird. An der Börse werden Existenzen verspielt. Und die Menschheit setzt unsere Zukunft, die Grundlagen unseres Überlebens aufs Spiel.

Autor **Kristo Šagor** schreibt für das Theater Konstanz ein Auftragsstück über Weltflucht und Freiheit. Über Freundschaft und Liebe. Über Gaming. Und fragt: Wovor laufen wir weg, wenn wir spielen? Und wem spielen wir was vor? **Sergej Gößner** bringt das Stück zur Uraufführung – ein schöner Rollentausch, war es doch 2021 Kristo Šagor, der Sergej Gößners für das Theater Konstanz geschriebene Stück „Der fabelhafte Die“ uraufgeführt hat.

**12 / 10 / 24**  
**SPIEGELHALLE**

# BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER

ABO

Es brennt! Seit Wochen liest man in der Zeitung von immer dreisteren Brandstiftungen in der Stadt. Entfacht werden sie von scheinbar harmlosen Hausierern, die sich unter falschen Vorbehalten Zutritt zu Wohnungen verschaffen. Für Gottlieb Biedermann ist klar: Ihm kommt keiner ins Haus!

Doch dann steht plötzlich Schmitz vor der Tür. Er ist selbstverständlich kein Hausierer, sondern Ringer von Beruf. Kurzerhand nistet er sich im Dachboden der Biedermanns ein und bald darauf erscheint der nächste hilfsbedürftige Unbekannte: Auch der Kellner Eisenring macht es sich in der Wohnung gemütlich. Biedermann ist sich absolut sicher, dass seine Untermieter keine Brandstifter sein können. Da helfen auch der Verdacht seiner Frau Babette, die auftauchenden Fässer mit Benzin oder die offenen Diskussionen über Holzwolle und Streichhölzer nicht weiter. Bis es nicht nur für ihn zu spät ist, bleibt Biedermann viel zu beschäftigt damit, sich in seiner Wohltätigkeit zu gefallen.

**Ein Lehrstück ohne Lehre  
von Max Frisch**

REGIE  
**Kristo Šagor**

DRAMATURGIE  
**Lea Seiz**

**Max Frischs** Lehrstück ohne Lehre zeigt, dass es angesichts von Krisen und politischen Debatten nicht reicht, einfach wegzusehen, denn in dieser Geschichte spielt Gottlieb Biedermann eine genauso gefährliche Rolle wie die eigentlichen Brandstifter selbst. Was bedeutet es, in unserer heutigen Gesellschaft ein Biedermann zu sein? Dieser Frage stellt sich Hausregisseur **Kristo Šagor**, wenn er Schmitz und Eisenring wieder um die Häuser ziehen lässt und wir alle in uns den eigenen Biedermann erkennen müssen.

**18 / 10 / 24**  
STADTTHEATER





# GANGSTA- ONNA

JTK 6+

**Familienstück nach dem Roman  
von David Walliams in einer  
Fassung von Neal Foster**

REGIE  
**Susi Weber**

BÜHNE  
**Luis Graninger**

KOSTÜME  
**Katia Bottegal**

MUSIK  
**Wolfi Rainer**

DRAMATURGIE  
**Carola von Gradulewski**

Der furchtbarste Tag der Woche ist mit Abstand der Freitag! Weil Bens tanzbegeisterte Eltern jede Woche ihre Tanzshow im Fernsehen sehen wollen, um dabei Flavio Flavioli anzuschmachten, bringen sie Ben zu seiner Oma. Und die ist wirklich sehr speziell und total langweilig: immer nur Scrabble am Abend, Kohlsuppe zum Essen und einen seit über zwanzig Jahren kaputten Fernseher. Scrabble, Kohlkuchen, Scrabble, Kohlröschen, Scrabble ... unerträglich. Bis Ben an einem dieser vielen Freitage Omas großem Geheimnis auf die Spur kommt: Sie ist eine der berühmtesten Juwelendieb\*innen überhaupt! Seine Oma? Auf frischer Tat ertappt, muss sie Ben in all ihre großen Abenteuer einweihen. Und natürlich lässt Ben nicht locker, bis sie gemeinsam Omas größten noch unangetasteten Plan angehen: Die Kronjuwelen der Königin von England.

**David Walliams** ist der erfolgreichste britische Kinderbuchautor der letzten Jahre und in England kennt ihn jedes Kind. **Susi Weber**, die zuletzt mit großem Erfolg „Der kleine Horrorladen“ inszeniert hat, wird mit ihrem Team und viel Humor die fantastische und berührende Geschichte um die Gangsta-Oma auf die Bühne des Stadttheaters bringen.

**10 / 11 / 24**  
**STADTTHEATER**

# AUF DIE INSEL FERTIG LOS

JTK 3+

URAUFFÜHRUNG



GEFÖRDERT DURCH DEN INNOVATIONSFONDS KUNST  
DES MINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND  
KUNST BADEN-WÜRTTEMBERG.

Auf einer weit entfernten Insel leben zwei fantastische Gestalten. Eines Tages bekommen sie Besuch von einem Mädchen, das eine weite Reise hinter sich hat. Am Anfang stehen sich Mira und die Wesen Lian und Nika ratlos gegenüber. Sie sind einander fremd. Da sie aber neugierig sind, entdecken sie nach und nach, was ihnen allen Freude bringt: Krach machen zum Beispiel, Abenteuer erleben, hungrig sein auf all das Neue und Unbekannte.

„Auf die Insel fertig los“ taucht ein in die Fantasie eines kleinen Kindes und begibt sich auf die Suche, die Grenzen zwischen unterschiedlichen Welten zu überwinden – mit Tanz, Schauspiel, Musik, Gebärden- und gesprochener Sprache. Was auf dieser Insel passiert, ist ein großes, fantastisches Abenteuer.

**Ein inklusives Theaterstück in  
Laut- und Gebärdensprache**

REGIE  
**Ulf Goerke**

BÜHNE & KOSTÜME  
**Hannah Wolf**

MUSIK  
**Enik**

DRAMATURGIE  
**Meike Sasse &  
Sabrina Toyen**

Im Rahmen des Programms „Kurswechsel Kultur – Netzwerk. Richtung. Inklusion“ hat sich das Theater Konstanz der Weiterentwicklung von mehr inklusiver Teilhabe verpflichtet. Das Festival **LET'S ALLY** hat sich in der Spielzeit 2023/24 das „Ideal Teilhabe“ zum Schwerpunkt gesetzt, in der Spielzeit 2024/25 wird diese Arbeit in einer zweiten Ausgabe fortgesetzt. Die Vereinten Nationen heben ausdrücklich das „Recht von Menschen mit Behinderungen“ hervor, „gleichberechtigt mit anderen am kulturellen Leben teilzunehmen“. Es geht um ein Umfeld, in dem sie ihr kreatives, künstlerisches und intellektuelles Potenzial entfalten und gleichberechtigt am kulturellen Leben teilhaben können. Dieses Umfeld möchten wir vor, neben und auf der Bühne Schritt für Schritt schaffen.

Schauspielerin **Adriane Große** wird sich dem Konstanzer Publikum vorstellen. Sie spielte bereits u. a. am Theater Münster und am Staatstheater Mainz. Zudem ist sie Ensemblemitglied beim Gehörlosen Theaterverein Dortmund. Regisseur **Ulf Goerke** wird die Entdeckungsreise „Auf die Insel fertig los“ für Groß und Klein auf die Bühne bringen. In der letzten Spielzeit war bereits „Die Königin der Farben“ in seiner Regie auf der Werkstattbühne zu erleben.

17/11/24  
WERKSTATT

# HASE HASE

von **Coline Serreau**  
aus dem **Französischen**  
von **Marie Besson Franco**

REGIE  
**Ronny Jakubaschk**

BÜHNE & KOSTÜME  
**Annegret Riediger**

MUSIK  
**Jörg Kunze**

DRAMATURGIE  
**Sabrina Toyen**

Familie Hase ist arm, aber glücklich. Glaubt zumindest Mama Hase. Auch wenn die steigenden Preise und die prekären Lebensverhältnisse der Familie zu schaffen machen, hegt Frau Hase die Hoffnung auf eine bessere Zukunft, immerhin haben drei der Kinder das elterliche Heim bereits verlassen und leben ihr eigenes, höchst erfolgreiches Leben. Und auch wenn die Gerichtsvollzieher schon vor der Tür stehen, hofft Frau Hase auf eine Gehaltserhöhung ihres Mannes, auf eine Arztkarriere für ihren erstgeborenen Sohn Bébert und darauf, dass auch ihr Nesthäkchen Hase Hase, das kleine Mathegenie, irgendwann auf eigenen Füßen stehen wird. So wie seine anderen Geschwister.

Eines schönen Tages wird Mama Hase jedoch eines Besseren belehrt und muss erkennen, dass ihre Kinder komplett andere Leben führen und alle bürgerlichen Erfolgsstorys nur Seifenblasen waren, die eine nach der anderen zerplatzen. Aber Mama Hase wäre nicht Mama Hase, wenn sie sich von diesen Schicksalsschlägen beeindrucken lassen würde. Am Ende ist der Zusammenhalt in der Familie stärker denn je und überwindet selbst eine düstere Staatsmacht, die kurzzeitig das Ruder an sich gerissen hat. Und ihr jüngster Sprössling Hase Hase, der Sonnenschein der Familie, trifft eine Entscheidung mit weitreichenden Folgen.

Die französische Autorin **Coline Serreau** erzählt humorvoll und in satirischer Überhöhung die irrwitzig rasante Geschichte einer Familie am Rande des Nervenzusammenbruchs, die mit den Füßen fest auf dem Boden steht und die Köpfe voller Flausen hat. Und sie wagt es, einen utopischen Gegenentwurf zu einer alles anderen als friedvollen Welt zu entwerfen. Regisseur **Ronny Jakubaschk**, der erstmals am Theater Konstanz inszeniert, wird diese Geschichte mit Witz und Gespür für Situationskomik in Szene setzen.

**22 / 11 / 24**  
**STADTTHEATER**



Ulrich Hoppe

# ANGABE DER PERSON

ABO

**von Elfriede Jelinek**

REGIE & VIDEO

**Hannes Weiler**

BÜHNE

**Florian Dietrich**

DRAMATURGIE

**Meike Sasse**

Ein mittlerweile eingestelltes steuerliches Ermittlungsverfahren wurde für die Dramatikerin Elfriede Jelinek zum Anlass, auf ihre „Lebenslaufbahn“ zurückzublicken. Sie verwebt ihren eigenen persönlichen „Steuerfall“ und ihre kraftvolle Empörung darüber mit den Absurditäten der Vergangenheit und Gegenwart. In die eigenen Angaben zur Person schieben sich Berichte über das Schicksal von Verwandten – dem jüdischen Teil ihrer Familie –, die während der NS-Zeit aus Österreich fliehen mussten, deportiert und ermordet wurden. „Es ist bei uns alles eine Generation verschoben, ich bin die Jüngste unter den Alten, eigentlich bin ich die Älteste unter den Jungen, dazwischen fehlt was, weil der Hitler ganze Generationen von uns nicht mochte, gar nicht, die fielen dann aus, oh Schmerz, aber das Geld haben wir nicht verschoben, Ehrenwort, wir sind ja keine Fußballer!“

Jelinek erzählt von Flucht und Verfolgung, von alten und neuen Nazis. Ihr Nachdenken führt auch zum Nachgehen globaler Finanzströme. Wie sehr profitieren Staaten bis heute von enteignetem jüdischen Vermögen? Wie viele NS-Größen wurden nach 1945 anstandslos entschädigt? Und was sind aktuelle Steuersparmodelle oder handfeste Betrugsskandale, von Cum-Ex-Geschäften bis zu Wirecard? Elfriede Jelinek schreibt autobiografisch wie allgemeingültig. Über sich. Über uns. Über Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Nach „Quijote“ und „Das Bildnis nach Motiven des Dorian Gray“ setzt sich Regisseur **Hannes Weiler** zum ersten Mal künstlerisch mit **Elfriede Jelinek** auseinander. Die Autorin setzt effektiv und mit plakativem Witz Gedankensprünge ein und kommt vom Hundertsten ins Tausendste. Der Regisseur arbeitet mit unnachahmlichen Assoziationsketten. Spannend wird sein, was an der Reibungsfläche zweier Expert\*innen für Sprachbilder entstehen wird.

**07 / 12 / 24**  
**SPIEGELHALLE**

# NO SHAMNE

ABO

# IN HOPE

## (EINE JOGGINGHOSE IST JA KEIN SCHICKSAL)

Das ist das Happy End, oder? Luca, Carla und Linn sitzen in einem heruntergekommenen Imbiss und warten auf den Bus. Allerdings gibt es neben Pommes und Currywurst nur warmes Dosenbier. Zuvor sind sie in einer Klinik aufeinander getroffen, haben sechs Wochen gemeinsam Gruppentherapien besucht, sich im Solebad treiben lassen und Wunden geheilt. Jetzt sind die Jogginghosen abgelegt und funkelnde Pailletten bilden das Outfit der Wahl. Das muss also wirklich das Happy End sein!

Doch die Skepsis gegenüber der Welt bleibt, der Bus lässt immer noch auf sich warten und ein seltsames Reh steht telefonierend in der Gegend rum. Gleichzeitig flattern unzählige Briefe in den Imbiss. Briefe, die die deutsche NS-Vergangenheit mit sich bringen und bis heute unbeantwortet sind. Da kann nur noch die Imbissverkäuferin weiterhelfen, die seit über 90 Jahren hinter diesem Tresen arbeitet und so auf alles eine Antwort hat.

**von Svealena Kutschke**

REGIE

**Simone Geyer**

BÜHNE & KOSTÜME

**Mona Marie Hartmann**

DRAMATURGIE

**Lea Seiz**

Warum ist psychischer Schmerz in unserer Gesellschaft immer noch so tabu? Und sind Depressionen der einzige Weg, dieser „komplexen Beschissenheit der Dinge“ zu begegnen? Mit einer ordentlichen Portion Pommes, äh, Humor und Sprachgewandtheit erzählt **Svealena Kutschke** die Geschichte von vier Frauen in einer trostlosen Welt. Und was hat es eigentlich mit diesem Chor auf sich, der von Carla, Luca und Linn immer wieder Besitz ergreift? **Simone Geyer** nimmt sich nach „Jeeps“ und der Stückentwicklung „PRESS“ einem weiteren sehr gegenwärtigen Text und Thema an. Was bedeutet es, Schmerzen, die man hat oder verursacht hat, wirklich anzuerkennen?

17 / 01 / 25  
STADTTHEATER



Mark Harvey Mühlemann



Jasper Diedrichsen

# SIRI UND DIE EISMEERPIRATEN

JTK 10+

**nach dem gleichnamigen  
Roman von Frida Nilsson  
Deutsch  
von Friederike Buchinger**

REGIE  
**Grit Lukas**

DRAMATURGIE  
**Carola von Gradulewski**

Siri und ihre Schwester Miki sind mit den Geschichten über die Eismeerpiraten und der Angst vor ihrem fürchterlichen Kapitän Weißhaupt aufgewachsen. Der stiehlt Kinder, um sie unter Tage in der Diamantenmine für sich schufden zu lassen. Es gibt niemanden, der sich jemals in seine Nähe getraut hätte. Sobald sein Schiff Schneerabe auftaucht, suchen alle das Weite. Auch Siri und Miki. Bis eines Tages das Unfassbare geschieht: Miki wird von den Eismeerpiraten entführt, weil Siri sie allein gelassen hat. Mit dieser Schuld kann die große Schwester nicht leben. Sie muss Miki befreien! Und so macht sich Siri auf den Weg über das klirrend kalte Eismeer, auf eine Suche, die noch kein Erwachsener gewagt hat ...

Die vielfach ausgezeichnete schwedische Autorin **Frida Nilsson** hat einen bewegenden Abenteuerroman über ein unfassbar mutiges Mädchen geschrieben und nimmt uns mit in fantastisch frostige Welten, auf die Wolfsinsel, in die Piratenstadt Segel und mitten hinein in Weißhaupts versteckte Diamantenmine. Ganz nebenbei erzählt sie uns dabei von Freundschaft, von Mitgefühl für Mensch und Tier, dem unerschütterlichen Glauben an das Gute und wie man – auch wenn man von Feinden umzingelt scheint – die Angst besiegen kann.

**08/02/25  
SPIEGELHALLE**

# NINA PUNK

ABO

URAUFFÜHRUNG

# MOTHER OF

„Nina Hagen schmeißt sich in die Musik, aggressiv, direkt, furios, orgelt im schönsten Opern-Alt, flitzt mit Krakeel und Kieksern in gleißende Sopran-Höhen, sie parodiert, persifliert, kobolzt wie ein Derwisch auf der Bühne: ein Rock-Sponti, eine geballte Ladung Energie, mit vier Oktaven Stimmumfang“, versucht 1978 „Der Spiegel“ das Phänomen Nina Hagen zu fassen. Sie ist Musikerin, Philosophin, Schauspielerin. Legendär sind ihre Talkshowauftritte, in denen sie die Grenzen des öffentlich-rechtlichen Fernsehens sprengte, ihre schrillen Outfits, aber auch ihre Bühnenauftritte, u. a. mit Meret Becker im Berliner Ensemble in einem eindrucksvollen Brecht-Abend oder als Celia Peachum in „Die Dreigroschenoper“, mit dabei Max Raabe und sein Orchester.

Es ist schwer, Nina Hagen bestimmten Kategorien zuzuordnen. Sie ist offen und spontan, sie ist warmherzig und witzig, sie ist ungezähmt und ermutigend stark, sie ist verletzbar und hinreißend komisch. Nina Hagen ist eine Herausforderung.

**von Isabell und  
Wulf Twiehaus  
Auftragswerk für das  
Theater Konstanz**

REGIE  
**Wulf Twiehaus**

MUSIKALISCHE LEITUNG  
**Rudolf Hartmann**

BÜHNE & KOSTÜME  
**Katrin Hieronimus**

DRAMATURGIE  
**Sabrina Toyen**

**Nina Hagen** feiert im März 2025 ihren 70. Geburtstag – Grund genug für uns, der „Mother of Punk“ einen musikalischen Theaterabend zu widmen. Mit ihren großen Hits und experimentelleren musikalischen Projekten, mit Selbstzeugnissen, Anekdoten und ganz persönlichen Texten porträtieren wir diese Ausnahmekünstlerin in einer fiktionalen Erzählung. Sie handelt von einem Leben in Ost und West, von Religion und Esoterik, von Verletzlichkeit und Schrillheit, von Welt-ruhm und Weiblichkeit. Und in jedem Fall feiern wir in schöner, heiterer Anarchie diese musikalische Legende!

„NINA Mother of Punk“ ist nach „Johnny Cash“ und „Neil Young“ die dritte Annäherung dieses Musiker\*innen-Theater-Teams **Twiehaus** an eine der ganz großen musikalischen Künstler\*innen unserer Zeit.

**21 / 02 / 25**  
**STADTTHEATER**



# TAUBEN

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

# FLIEGEN

# AUF

Ein schokoladenbrauner Chevrolet fährt aus der Schweiz Richtung Vojvodina im Norden Serbiens. Dort, wo eine ungarische Minderheit lebt, zu der auch die Familie Kocsis gehört. Oder eigentlich gehörte. Zuhause ist die Familie jetzt in der Schweiz, vor etlichen Jahren sind sie ausgewandert, erst der Vater und sobald es möglich war, auch die Mutter mit den beiden Töchtern, Ildiko und Nomi. Familienfeiern, Hochzeiten und Tod rufen sie immer wieder zurück in ihr altes Dorf, wo Mamika und all die anderen Verwandten weiterhin leben.

In der Schweiz sind die Kocsis zwar angekommen, aber nicht immer angenommen. Überraschend konnte die Familie ein Café in bester Lage übernehmen und die Schwestern packen mit an, wo es nur geht. Doch die steten Erwartungen und der Anpassungsdruck seitens der Gäste und Eltern setzen besonders Ildiko zu. Im ehemaligen Zuhause, dem Balkan, bricht Krieg aus und die Verwandten geraten in Gefahr. Ildiko kämpft um ein selbstbestimmtes Leben und eine Identität, unabhängig von Herkunft, Religion und Pass. Als es im Café zum Eklat kommt, trifft sie eine Entscheidung ...

**von Melinda Nadj Abonji**  
**nach dem gleichnamigen Roman**

REGIE  
**Glen Hawkins**

DRAMATURGIE  
**Lea Seiz**

2010 wurde der Roman „Tauben fliegen auf“ der ungarisch-schweizerischen Autorin **Melinda Nadj Abonji** mit dem Schweizer und dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet. Geprägt von Erfahrungen der Migration und Emanzipation, schildert er eine Familiengeschichte, die absolut erzählenswert ist. Regisseur\*in **Glen Hawkins** begibt sich auf die Suche nach den Wurzeln von Ildiko und einem Europa, das sich in seiner Vielfalt endlich wahr- und annimmt.

**09/03/25**  
**WERKSTATT**

# FAUST.

ABO

JTK 14+

URAUFFÜHRUNG

# DER TRAGÖDIE NÄCHSTER FAH

von **Juli Mahid Carly**

REGIE

**Juli Mahid Carly**

BÜHNE & KOSTÜME

**Sonja Hoyler**

DRAMATURGIE

**Romana Lautner**

Schule fertig und dann? Zwischen Lektüreschlüsseln, Matheheften und Pastaresten schlittert Faust geradewegs in eine Existenzkrise. Die ist genauso übersinnlich, wie Goethe sie vor Jahrhunderten verfasst hat: Faust will wissen, was das Selbst im Innersten zusammenhält. Und wie ginge das besser als mit einem Schauspielstudium? Doch die Angst, beim Vorsprechen zu versagen, ist groß. Plötzlich verwandelt sich der plüschige Kuschelhund auf Fausts Kopfkissen in die obskure Lady McFisto, eine Mischung aus Teufel, Drag Queen und Rektorin.

War das nun des Pudels Kern? Die rätselhafte Lady beschafft Faust einen der begehrten Studienplätze in Hogwarz, der verwunschenen Hochschule für Hexenkosmetik und Verwandlungskunst. Hier scheint alles möglich. Magische Fähigkeiten, wilde Walpurgisnächte und komplizierte Flirtversuche, auf denen ein Fluch zu liegen scheint, enden möglicherweise im Chaos. Oder doch schillernde Tragödie? Kann Faust am Ende selbst das Gretchen auf der großen Theaterbühne spielen? Oder ist alles, was glänzt, nur für den Augenblick geboren?

**Juli Mahid Carly** überschreibt nach der erfolgreichen Produktion „Kabale + Liebe“ mit „Faust. Der Tragödie erster Teil“ erneut eines der bekanntesten Werke deutscher Dramatik. **Johann Wolfgang von Goethes** Figuren und Motive werden Teil einer neuen Erzählung über das Träumen, Zweifeln und Scheitern bei der Suche nach einer eigenen Identität.

21 / 03 / 25  
STADTTHEATER



# ZUR SCHÖNEN AUSSICHT

**von Ödön von Horváth**

REGIE

**Abdullah Kenan Karaca**

BÜHNE & KOSTÜME

**Elena Scheicher**

DRAMATURGIE

**Sabrina Toyen**

Das Hotel „Zur schönen Aussicht“ hat seine besseren Tage schon hinter sich. Rechnungen werden nicht mehr beglichen, von Hotelgästen gibt es weit und breit keine Spur und das Hotelpersonal, das allesamt einen kriminellen Hintergrund hat, hält mit der Verachtung gegeneinander und gegenüber dem Betrieb nicht hinter dem Berg. In der Tristesse dieses heruntergefahrenen Hotelbetriebs dominiert Freifrau Ada von Stetten mit ihren amourösen Abenteuern das Leben im Hotel. Ihre Liebhaber sind der Hoteldirektor Strasser, ein Chauffeur namens Karl und der Portier Max. Ungebetene Besucher\*innen, wie einen gewissen Herrn Müller, Vertreter der Firma Hergt und Sohn, der ausstehende Schulden eintreiben möchte, versuchen die Angestellten abzuwimmeln.

Brenzlig wird es für Strasser, als mit Christine eine Frau im Hotel erscheint, mit der er im Jahr zuvor ein Verhältnis hatte, was nicht ohne Folgen blieb. Obwohl Strasser ihre Briefe ignorierte, kommt Christine mit besten Absichten. Doch Strasser heckt gemeinsam mit seinen Angestellten und Gästen einen perfiden Plan aus. Alle männlichen Hotelbewohner behaupten, ebenfalls sexuelle Beziehungen zu Christine unterhalten zu haben, die Frage der Vaterschaft ist somit offen. Der scheinbar geniale Coup erweist sich jedoch bald als fundamentales Eigentor ...

In seiner Komödie „Zur schönen Aussicht“ entwirft **Ödön von Horváth** das Bild einer von Geldgier, offenem Chauvinismus und einer erschreckenden Verrohung geprägten Gesellschaft. In den Jahren der Weimarer Republik entstanden, sind die Vorboten des aufkeimenden Nationalsozialismus in Horváths Gesellschaftssatire unübersehbar. Regisseur **Abdullah Kenan Karaca** holt gemeinsam mit seinem Team Horváths Klassiker ins Hier und Heute.

**05/04/25**  
**SPIEGELHALLE**

# FORECAST :

ABO

# ÖDIPUS LIVING ON A DAMAGED PLANET (ΤΥΦΛΩΣΙΣ, II)

Theben ist vom Klimawandel gezeichnet: die Böden staubtrocken, die Luft verschmutzt und Trinkwasser eine knappe Ressource. Und trotzdem zerschneiden mehrspurige Autobahnen Städte und Landschaften. Ein Systemwechsel hin zu einer Politik des Verzichts liegt in weiter Ferne. Die Mahnungen der Priesterinnen verhallen ungehört, ein Chor wohlstandswutschnaubender greiser Männer beharrt auf dem Status Quo und zwischendrin streiten die politischen Führer Ödipus und Kreon um die richtigen politischen Strategien und die Vormachtstellung im Staat. Ödipus' Gattin Iokaste positioniert sich ganz klar auf der Seite der Eliten und spricht der breiten Masse der Bürger\*innen politisches Urteilsvermögen ab. Was spricht in dieser verfahrenen Situation das Orakel von Delphi? Können die alten Rezepte überhaupt noch greifen?

von **Thomas Köck**

REGIE

**Maike Bouschen**

DRAMATURGIE

**Carola von Gradulewski**

Der vielfach ausgezeichnete österreichische Autor **Thomas Köck** hat eine Neuinterpretation des antiken Stoffes geschrieben. Der alte Ödipus als Prototyp des Rätsellösers hat ausgedient. Die Fiktion des Nichtwissens funktioniert nicht mehr, alle Erkenntnisse liegen auf dem Tisch. Die Expert\*innen stellen uns ihr Wissen zur Verfügung. Warum schaffen wir es trotzdem nicht, unser Verhalten sowohl als Gesellschaft, aber auch als Individuen, zu ändern? Zwei Positionen prallen bei Thomas Köck aufeinander. Teiresias, der blinde Seher, hat sich mit der bestehenden Ordnung arrangiert, das Orakel von Delphi dagegen spricht die bittere Wahrheit aus: Die Party ist vorbei. Neue Gesetze müssen her. Regisseurin **Maike Bouschen**, die zum ersten Mal am Theater Konstanz arbeitet, wird mit feinem Gespür für Sprache und Rhythmus Thomas Köcks Übersetzung auf die Bühne bringen und den Resonanzraum zwischen Antike und Zukunftsszenario ausloten.

25 / 04 / 25  
STADTTHEATER



# HIMMEL- WÄRTS

JTK 8+

Toni und ihre allerbesteste Freundin Yummy planen ein großes Abenteuer. Sie dürfen draußen übernachten! An Tonis Vater vorbei haben sie einen riesigen Haufen Snacks und die Teile ihres selbst gebastelten kosmischen Radios geschmuggelt. Das wird nun aufgebaut, denn von Schlafen kann keine Rede sein. Vielmehr soll mit Hilfe des spannenden Geräts der Kontakt zu Tonis verstorbener Mutter hergestellt werden. Dass sie einfach so weg ist, wollen die beiden nicht glauben. Sie könnte ja eine Sternschnuppe sein? Oder einfach Energie? Oder sie fliegt womöglich weit oben im All mit Totoro herum?

Zum Glück ist Yummy Weltall-Expertin, steht Toni mit Rat und Tat zur Seite und so funken die beiden in dieser wunderbaren Sommernacht Richtung Sterne. Und plötzlich schallt es auf ganz unerwartete Weise aus den unendlichen Weiten des Weltalls zurück: „Toni, Yummy, do you copy?“

**von Karen Köhler**

REGIE

**Juli Paul Bökamp**

DRAMATURGIE

**Romana Lautner**

**Karen Köhlers** Stück „Himmelwärts“ beschäftigt sich mit Freundschaft, Trauer und ist an vorderster Stelle ein großes Abenteuer! Unter der Regie von **Juli Paul Bökamp** begleiten wir Toni und Yummy auf ihrer Mission und sind eingeladen, über viele unvorstellbare Geheimnisse des Alls und unserer Welt nachzudenken.

**03/05/25**  
**WERKSTATT**

# DIE ERSTEN HUNDERT TAGE

ABO



IM RAHMEN DES BODENSEEFESTIVALS  
2025 „FREIHEIT“

von **Lars Werner**

REGIE

**Leonard Dick**

CO-REGIE & MUSIK

**Andrej Agranovski**

BÜHNE & KOSTÜME

**Alex Gahr**

DRAMATURGIE

**Lea Seiz**

Am ersten Weihnachtsfeiertag treffen sich an einer Shell-Tankstelle in Tschechien drei Freund\*innen mit einem ehemaligen Kommilitonen aus Deutschland. Rechtsextreme Kräfte haben die Regierung übernommen und die Drei haben das Exil gewählt: Roya wird aufgrund ihrer journalistischen Arbeit bedroht, Louis' Gender-Studies-Lehrstuhl wurde das Geld entzogen und Marin befindet sich, laut eigener Aussage, auf einer Liste für politisch Verdächtige.

Silvio, der sich fürs Bleiben entschieden hat, befindet sich nicht einmal hundert Tage nach dem Machtwechsel in einer bedrohlichen Situation. Er braucht die Hilfe seiner Freund\*innen, um seine Stellung in Deutschland zu festigen. Für diese Hilfe bietet er ihnen Gegenleistungen an, die Roya, Lou und Marin gehörig an ihren Überzeugungen zweifeln lassen.

„Die ersten hundert Tage“ ist ein Stück über rechte Radikalisierung in Europa und ihrer Auswirkungen bis ins Private. Autor **Lars Werner** skizziert das Porträt einer ziellosen Generation hoch politisierter Menschen, deren Ideale in dem heutigen Europa des Populismus und der Abschottung immer weniger fruchtbaren Boden finden. Das Kollektiv Doris Crea um **Leonard Dick** und **Andrej Agranovski** verbindet in seinen Arbeiten multiperspektivische Zugriffe auf die Gegenwart mit einer politischen und sinnlichen Handschrift. Dem Konstanzer Publikum haben sie sich mit „Konstanz, I love you“ in der vergangenen Spielzeit vorgestellt.

**24/05/25**  
**SPIEGELHALLE**



Anne Rohde

# DIE DREI- GROSCHEN- OPER



KOOPERATION MIT DER  
SÜDWESTDEUTSCHEN PHILHARMONIE KONSTANZ

**von Bertolt Brecht (Text)  
und Kurt Weill (Musik)  
unter Mitarbeit  
von Elisabeth Hauptmann**

REGIE

**Christina Rast**

MUSIKALISCHE LEITUNG

**Gabriel Venezago**

BÜHNE

**Franziska Rast**

KOSTÜME

**Sarah Borchardt**

DRAMATURGIE

**Meike Sasse**

Charleston und Jazz, Revue und Freikörperkultur – das ist das Aufbruchgefühl der Goldenen Zwanziger. Doch in den Berliner Straßen lauern auch Taschendiebe, Trickbetrüger und die Mitglieder berühmter Banden. Anstand und Moral? Mitnichten. An den meisten Menschen nagt die Armut.

Gangsterboss Mackie Messer heiratet heimlich Polly, die Tochter des Bettlerkönigs Peachum – einer, der die Bettler mit abgerissenen Klamotten ausstattet, damit sie mehr Mitleid erregen. Klar müssen sie ihm dafür die Hälfte ihrer Einnahmen abgeben. Dieser ist nun gar nicht einverstanden mit der Hochzeit und verrät Mackie an die Polizei. Trotz seiner guten Beziehungen zu dem bestechlichen Polizeichef Brown kommt Mackie an den Galgen. Doch, welch ein Wunder: In letzter Sekunde bringt ein Bote die Begnadigung. Und mehr noch: Mackie wird in den Adelsstand erhoben. Wer sind nun die wahren Räuber und Gangster in der Gesellschaft?

Hier gibt es keine packende Liebes- oder Held\*innengeschichte, keinen lustigen Schwank. Es geht um Verrat, Raub und Mord. Als sich am 31. August 1928 zum ersten Mal der Vorhang am Schiffbauerdamm in Berlin für „Die Dreigroschenoper“ öffnet, erklärt der Dichter **Bertolt Brecht**, das Publikum soll Anteil nehmen, nachdenken und sich wachrütteln lassen. Damit sie merken, was in Deutschland gerade alles schief läuft. Zu was werden Menschen durch Not getrieben?

Ein Jahrhundertcoup, mit dem der junge Brecht quasi über Nacht weltberühmt wurde. Schon zu seiner Entstehungszeit Kassenschlager und Kapitalismuskritik in einem. Und heute? Nach „Der eingebildete Kranke“ übernimmt Regisseurin **Christina Rast** erneut mit ihrem Team die große Bühne am Münsterplatz. Zusammen mit der **Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz** wird Rast für ein Spektakel unter freiem Himmel sorgen.

**14 / 06 / 25**  
**MÜNSTERPLATZ**  
**OPEN AIR**

# GOLDZONNBIES

Lissi lässt ihre Follower\*innen mit Make-Up-Tutorials an ihrem Leben Anteil haben. Bald wird klar, dass ihre Situation sich trotz erster Liebe und anderen Erfahrungen, die sie mit der Welt teilt, doch existentiell vom Leben anderer Teenager unterscheidet. Das fängt schon beim Inhalt ihres Schminkkoffers an: Margarine, Asche und Muskatnuss kommen zum Einsatz, denn im Kriegsgebiet ist Improvisation angesagt. Selbst als die Bombenangriffe heftiger werden und Lissi immer öfter den Verlust von geliebten Menschen befürchten muss, obsiegt ihr fast schon trotziger Optimismus, sie bleibt online und überschminkt ihre Wunden, so gut es eben geht.

**Klassenzimmerstück  
von Marisa Wendt**

JTK 12+

ab 2025

# LET'S ALLY

**IDEAL  
TEILHABE  
VOL. 2**

DAS FESTIVAL

Mit dem Festival **LET'S ALLY** suchen wir in jeder Spielzeit nach Visionen für ein solidarisches Miteinander und öffnen unsere Räume im Sinne gleichberechtigter Teilhabe, Repräsentanz und Vielfalt. Bereits in der vergangenen Spielzeit haben wir uns unter dem Titel „Ideal Teilhabe“ mit der Frage beschäftigt, wie Theater von möglichst allen mitgestaltet und erlebt werden kann. Und wir gehen weiter der Frage nach, wie wir Kulturelle Teilhabe erreichen können. In dieser Spielzeit vertiefen, erproben und entwickeln wir Formate und Themenstellungen, die uns nach dem letzten Festival umtreiben. Wie können wir noch stärker ein Ort werden, an dem sich Künstler\*innen, Theaterfans und Publikum mit sogenannter Beeinträchtigung willkommen fühlen? Freuen Sie sich mit uns auf ein facettenreiches Festivalprogramm, hoffnungsvolle Perspektiven und spannende Eigenproduktionen und Gastspiele von Künstler\*innen mit und ohne sogenannter Beeinträchtigung.

**LET'S ALLY—lasst uns miteinander verbünden.**

27–29/06/25

Kuratorinnen **Karin Becker, Marie Knop, Meike Sasse,  
Lea Seiz, Sabrina Toyen**



Sylvana Schneider



Jana Alexia Rödiger

# WIEDER- NAHMEN

---

ab Oktober 2024

---

**Konstanz, I love you**  
**Soundtrack einer Stadt**

„Konstanz, I love you“ ist ein Soundtrack für Konstanz, komponiert aus biografischen Anekdoten von Konstanzer\*innen und Gästen. Leidenschaftlich und stilübergreifend spielen sich drei Künstler\*innen durch die Stadt. Aus berührenden und skurrilen Erzählungen und musikalischen Glanzstücken kreieren sie einen Abend, der Ihnen beim Schlendern durch die Stadt zukünftig in den Ohren klingen wird.

---

ab November 2024

---

**Kabale + Liebe**  
**nach Friedrich Schiller in einer Überschreibung von Juli Mahid Carly**

„Die Limonade ist matt wie deine Seele“, sagt Ferdinand zu Luise. Ist ja klar, wenn es im 18. Jahrhundert noch keine Kohlensäure gab. Aber die gibt es mittlerweile und da prickelt es gewaltig im Bauchnabel und in der Seele. In der Überschreibung von Juli Mahid Carly werden die Figuren aus Schillers Drama zu selbstbewussten jungen Erwachsenen und das tragische Ende wird zu einer Pop-Performance.

JTK 14\*

---

**Es bla einmal**  
**von Till Wiebel**

In Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen entstanden, ist es etwas ganz Besonderes geworden: Die Abenteurer, die das Brotkäppchen, die Meerjungsaue und der Schmerzkeks im Schwappseits erleben, sind herrlich sprachverliebt und einfach zum Brotlachen!

Das Stück und die Inszenierung sind im Rahmen von ‚Nah Dran! Neue Stücke für das Kindertheater‘, ein Kooperationsprojekt des Kinder- und Jugendtheaterzentrums in der Bundesrepublik Deutschland und des Deutschen Literaturfonds e.V., mit Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert worden.

JTK 8\*

# NÄHER ALS DU DENKST

REIHEN EXTRAS  
& KOOPERATIONEN

**Theaterfest** | Am **21. September 2024** starten wir mit Ihnen in die neue Spielzeit. Den Höhepunkt bildet wie immer die Gala am Abend, mit der wir Ihnen einen vergnüglichen Vorgeschmack auf die neue Spielzeit geben möchten.

**Stückeführungen und Nachgespräche** | Haben Sie Lust, sich vor dem Theaterabend zu Stück und Inszenierung weiter zu informieren? Unsere Dramaturginnen begrüßen Sie zu ausgewählten Produktionen im Stadttheater 45 Minuten und in der Spiegelhalle 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Und wenn Sie an Austausch und Gespräch mit Dramaturgie und Ensemble interessiert sind, laden wir Sie herzlich zu den Nachgesprächen ein.

**Spielzeitfrühstück** | An vier Sonntagen in der Spielzeit lädt Intendantin Karin Becker traditionell zu einem ganz besonderen Frühstück ein. Seien Sie nah dran an den Menschen, den Produktionen und den kleinen spannenden Geschichten, die hinter, neben und auf der Bühne passieren.

13.10. / 12.01. / 13.04. / 06.07.  
11:00 Uhr, Foyer Stadttheater

**Aus aktuellem Anlass** | Spontan oder langfristig geplant, Solidaritätslesung oder szenische Intervention: Mit diesem Format reagieren wir auf das, was in Konstanz und der Welt passiert – und nicht unkommentiert bleiben soll.

**Der Soundtrack meines Lebens** | In der entspannten Atmosphäre des Klimperkastens können Sie unsere Ensemblemitglieder von einer neuen Seite kennenlernen: Die Schauspieler\*innen bringen selbst ausgewählte Lieder mit, die Anlass zu einem Gespräch über ihr Leben auf und neben der Bühne geben.

16.10. / 15.01. / 19.02. / 02.04.  
18:00 Uhr im **Klimperkasten**

**Torten & Stücke** | Ensemblemitglieder und Dramaturginnen bringen drei zeitgenössische Theatertexte mit, um gemeinsam mit Ihnen bei Tee und Torte aktuelle Theaterstücke zu hören. Dabei sind Sie gefragt: Welcher Text interessiert Sie, welcher weniger?

An vier Freitagen, 16:00 Uhr im **Café Wessenberg**

**Queers & Allies** | Cheers Queers! Backstage, auf der Bühne und mitten in der Stadt sorgen wir für Sichtbarkeit der LGBTQ+ Gemeinschaft und ihrer Themen. Vielfalt, Akzeptanz und Gleichstellung stehen im Mittelpunkt unserer Veranstaltungen in der Spielzeit.

**hoffnungsmoll** | In dieser Spielzeit gehen **Südwestdeutsche Philharmonie** und Theater Konstanz gemeinsame Schritte im Rahmenprogramm für Jung und Alt. So gestalten wir u. a. gemeinsam eine Musikalische Lesung zu Georg Elser und einen Jungen Sonntag.

**Und bitte!** | Als Inspizientin koordiniert Nicole Greue die Abläufe zwischen Kunst und Technik während der Vorstellung. An ausgewählten Terminen bringt sie ihr Pult an die Theaterbar und lädt Gäste ein, die normalerweise nicht auf der Bühne stehen.

**vollMond** | Immer mal wieder an Vollmond überraschen wir Sie mit einem Spätabendprogramm. So verschieden wie unser Ensemble und die Menschen, die vor oder hinter den Kulissen arbeiten, sind auch diese Abende.

15.11. / 12.02. / 13.04. / 11.06.  
22:00 Uhr, Foyer Spiegelhalle

**Foyer Forschung** | Das Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) der **Universität Konstanz** ist bei uns im Foyer Spiegelhalle zu Gast und befragt spannende Persönlichkeiten zu drängenden Wissenschaftsthemen von gesellschaftlicher Relevanz.

**Muss ich das verstehen?** | Klatschen oder pfeifen, Abendkleid oder Jeans, Sekt oder Cola – was kommt da alles auf einen zu? In diesem **vhs-Kurs** möchten wir für Sie erfahrbar machen, wie nah und unkompliziert das Theater eigentlich ist.

Weitere Informationen unter:

[vhs-landkreis-konstanz.de/programm](https://vhs-landkreis-konstanz.de/programm)

**Eine Welt von Morgen** | In dieser Vortrags- und Gesprächsreihe zu den Zukunftsfragen unserer Zeit nehmen wir uns zusammen mit der **vhs Konstanz** Zeit für radikale Hoffnung: Wie kann die Welt von Morgen aussehen?

14.10. 19:30 Uhr, Annika Brockschmidt  
„Die Brandstifter“

13.11. Ronen Steinke „Vor dem Gesetz sind nicht alle gleich“  
*Eine gemeinsame Veranstaltung des Exzellenzcluster „The Politics of Inequality“ an der Universität Konstanz, dem Theater Konstanz und der vhs Landkreis Konstanz.*

Weitere Termine folgen.

**Von Fall zu Fall** | Bereits zum dritten Mal öffnet das **Landgericht Konstanz** seine Pforten. Wo sonst in Strafsachen Recht gesprochen wird, verhandeln wir theatrale Delikte.

**Von der Rolle** | Theater meets **Zebra Kino**. Ein Bilderbuchkino für Kinder, eine fleischfresende Pflanze im Doppelpack oder eine Solidaritätsveranstaltung sind dabei schon herausgekommen. Lassen Sie sich überraschen!

**Junger Sonntag** | Der Junge Sonntag ist das besondere Programm für unser jüngstes Publikum zwischen drei und sechs Jahren – immer am ersten Sonntag im Monat. Neugierig? Infos zum weiteren Programm des JTK finden Sie ab Seite 48.

**Open Werkstatt** | Gemeinsam mit freien Gruppen, Musiker\*innen und Kulturinitiativen laden wir in Kooperation mit dem **Kulturamt Konstanz** zum Theatermarathon in unsere Werkstatt.

**pro.log** | Theater auf den Grund gegangen: Das ist die Reihe „pro.log“ der **Theaterfreunde**. Sie richtet sich an alle, die an den aktuellen Inszenierungen interessiert sind, mit Vortrag und Gespräch.

# THEATER



GEFÖRDERT DURCH DIE  
BADEN-WÜRTTEMBERG STIFTUNG.

# GITTERN

# HINTER

Das Team **Theater hinter Gittern** des Theater Konstanz führt seit mehreren Jahren Theaterprojekte in Justizvollzugsanstalten in Baden-Württemberg durch.

Initiiert werden themenspezifische Workshops sowie Ensemblearbeiten mit abschließenden Aufführungen. Die Kooperationen laufen meist über mehrere Jahre und ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Arbeit mit straffällig gewordenen Frauen und Jugendlichen gerichtet.

Mit der spielerischen Vermittlung des darstellerischen Handwerks und dem Erleben schöpferischen Wirkens im Gruppenkontext, setzt das Team entwicklungsfördernde Impulse. Das Spiel soll dazu anregen, sich der theatralen Freiheiten bewusst zu werden, neue Formen des Ausdrucks kennenzulernen und über Rollenspiele andere Perspektiven und Verhaltensmuster zu entdecken.

Durch die Zusammenarbeit mit externen Künstler\*innen aus den Bereichen Musik, Fotografie und Tanz wird für die Teilnehmenden künstlerische Vielfalt erlebbar, inszenatorische Ausdrucksformen werden erweitert und so die Qualität von Gefängnis-Produktionen verbessert.

Das Theater Konstanz sieht sich in der Verantwortung, Kulturelle Teilhabe marginalisierter Gesellschaftsgruppen zu ermöglichen und den Dialog zwischen Spieler\*innen und Zuschauer\*innen zu fördern. Daher sind auch öffentliche Formate wie Aufführungen, Ausstellungen, Workshops und Lesungen wesentlicher Bestandteil der Arbeit. **Theater hinter Gittern** versucht, so eine Brücke zwischen dem Innen und Außen zu schlagen und mittels Kunst zur Sensibilisierung und Sichtbarmachung des Strafvollzugs in der Gesellschaft beizutragen.

Um den fachlichen Diskurs über Kunst und Kultur in Gefängnissen voranzutreiben und Teilhabe als notwendigen Lern- und Entwicklungsraum in eben diesen Einrichtungen zu etablieren, veranstaltet das Projektteam zusätzlich seit 2022 eine jährlich stattfindende Fachtagung mit Expert\*innen aus dem Strafvollzug sowie spartenübergreifenden Kunstschaaffenden.

**Eingesperrt  
seit Jahren hinter  
verschlossener Türe.  
Eingesperrt mit Ungewissheit,  
die deine Tage bestimmt.  
Kein Kontakt mehr  
mit der Außenwelt.  
Allein sein mit totaler Stille,  
zerfrisst dich von innen.  
Keiner kann dir helfen.  
Knast ist eine Spirale.  
Musst selbst gucken,  
wie du rauskommst.  
Mir fehlt ein bisschen der Glaube.  
Doch meine Hoffnung kriegt  
keiner, denn die stirbt zuletzt.  
Eins habe ich gelernt.  
Kopf hoch und lass dich nicht  
beeinflussen von anderen.  
Glaub an dich.**

TEXT EINES JUGENDLICHEN INHAFTIERTEN

**MEHR DAZU UNTER  
THEATERKONSTANZ.DE/  
HINTERGITTERN**



Leonard Meschter

# JUNGES THEATER



## Liebes Publikum,

Theater für und mit jungen Menschen zu machen, heißt vor allem eines: Wir setzen auf Hoffnung und Zuversicht. Denn ohne einen hoffnungsvollen Blick in die Zukunft brauchten wir uns nicht mit den zukünftigen Erwachsenen befassen. Das wäre zynisch. Unrealistisch aber wäre, wenn wir nicht über dieses Hoffen hinaus agieren würden. Wir müssen uns die Welt, in der wir leben, genau ansehen, wir müssen ganz genau hinhören, was die jungen Menschen uns fragen und sagen, und wir müssen mit ihnen gemeinsam an Visionen arbeiten. „Radikal“ heißt für uns in diesem Zusammenhang, dass wir aktiv werden müssen. Uns gemeinsam stark machen für die Zukunft, unsere Umwelt, unsere Demokratie. Denn dass es sich lohnt, dafür zu kämpfen, davon sind wir überzeugt.

Für dieses Vorhaben hat das Junge Theater Konstanz starke Partner\*innen an seiner Seite: Alle Mitarbeiter\*innen des Theaters, denn in Konstanz ist die integrierte „junge“ Sparte ein absolut gleichberechtigter Teil. Die Kooperationsschulen und die Kooperationskindergärten, die es genau wie wir wichtig finden, dass jedes Kind, jede\*r Schüler\*in mindestens einmal im Jahr ins Theater geht. Unsere Spielclubber\*innen im Alter von 7 bis 87 Jahren, die jede Woche aufs Neue ihre Lebensrealität in Frage stellen, neue Rollen erforschen und ihre Spiellust erproben. Und last but not least unser Jugendbeirat, der mit uns an den „Strippen zieht“ und „mitmischt“ – vor und hinter den Kulissen.

Mit mutigen, fantasievollen und empowernden Stücken möchten wir in dieser Spielzeit dazu anstiften, gemeinsam mit uns das utopische Potential des Theaters voll auszuschöpfen. Mit Humor und Abenteuerlust stürzen sich starke Figuren in wilde und berührende Geschichten. Wir bekommen es mit fantastischen Wesen und Sternenforscherinnen zu tun, mit Piratinnen und Juwelendieben, Gamern und Dragqueens, Influencerinnen und Tanzfreaks.

Lasst uns zuversichtlich bleiben. Lasst uns das Spiel der Möglichkeiten, die kleine Flucht vor der Realität und den großen Traum von einer besseren Alternative im Theater gemeinsam erleben. All das geht. Und wenn das geht, geht noch viel mehr! Hoffnung radikal eben.

**Euer**

**Team des Jungen Theater Konstanz  
Romana Lautner, Tanja Jäckel, Denny Renco,  
Christin Schmidt & Katrin Buch**

# SPIELPLAN JUNGES THEATER

---

<b>JTK 3*</b>	<b>Auf die Insel fertig los</b> Ein inklusives Theaterstück in Laut- und Gebärdensprache REGIE <b>Ulf Goerke</b>	<b>URAUFFÜHRUNG</b> <b>S.20</b>
17/11/24		
<b>JTK 6*</b>	<b>Gangsta-Oma</b> Familienstück nach dem Roman von David Walliams in einer Fassung von Neal Foster REGIE <b>Susi Weber</b>	<b>S.19</b>
10/11/24		
<b>JTK 8*</b>	<b>Himmelwärts</b> von Karen Köhler REGIE <b>Juli Paul Bökamp</b>	<b>S.36</b>
03/05/25		
<b>JTK 8*</b>	<b>Es bla einmal</b> von Till Wiebel REGIE <b>Paola Aguilera</b>	<b>WIEDERAUFNAHME</b> <b>S.43</b>
<b>JTK 10*</b>	<b>Siri und die Eismeerpiraten</b> von Frida Nilsson REGIE <b>Grit Lukas</b>	<b>S.27</b>
08/02/25		

---

# „Niemand kann Angst haben die ganze Zeit.“

— Marisa Wendt (Goldzombies)

JTK 12\*

ab 2025

**Goldzombies**  
Klassenzimmerstück von Marisa Wendt

S. 40

JTK 14\*

12/10/24

**Nice**  
von Kristo Šagor  
REGIE Sergej Gößner

URAUFFÜHRUNG

S. 15

JTK 14\*

21/03/25

**Faust. Der Tragödie nächster Fail**  
von Juli Mahid Carly  
REGIE Juli Mahid Carly

ABO URAUFFÜHRUNG

S. 31

JTK 14\*

ab 11/2024

**Kabale + Liebe**  
nach Friedrich Schiller in einer Übersetzung  
von Juli Mahid Carly  
REGIE Juli Mahid Carly

WIEDERAUFNAHME

S. 43

# NÄHER ALS DU DENKST

MITMACHEN  
&  
VERMITTLUNG

## Mitspielen

Am Jungen Theater Konstanz kann jede\*r selbst aktiv werden. In den SpielClubs für verschiedene Altersgruppen (7+, 10+, 14+ und 18+) gibt es wöchentliche Treffen und da wird in erster Linie eines: gespielt! Das heißt aber auch, es wird geprobt, getanzt, erfunden, verworfen, fantasiert, ausprobiert, gelernt, gelacht, über sich selbst hinausgewachsen. Am Ende steht dann natürlich auch eine Präsentation vor Publikum. Aber was zwischen dem ersten Treffen und der Aufführung auf der Bühne liegt, das ist das Entscheidende. Der gemeinsame Weg. Das Spielen. Alle sind eingeladen, mitzumachen.



---

**Vorgestellt werden alle diese Mitmachangebote  
am 24. September um 18:00 Uhr beim großen Kick-Off  
der SpielClubs in der Spiegelhalle.**

## Mitreden

Wie entsteht eigentlich das Programm des Jungen Theaters? Wer sucht die Stücke aus? Kann man da mitreden? Das geht. Wir haben vor zwei Jahren den Jugendbeirat gegründet. Und zwar genau zu diesem Zweck. Dort schauen wir gemeinsam Theaterinszenierungen an, besuchen Proben, geben Feedback, lernen mehr über die Abläufe und Strukturen hinter den Kulissen. Und beeinflussen den Spielplan auch direkt, in dem wir Stücke gemeinsam mit den Regieteams oder Autor\*innen entwickeln. Am Ende des Jahres bestimmen wir, welche Inszenierung des Jungen Theaters preisverdächtig ist. Neugierig? Dann schreibt uns und seid einfach beim nächsten Treffen mit dabei, wenn es heißt: Wir ziehen an den Strippen und mischen mit – vor und hinter den Kulissen!

## Mit Wissen

Wer mehr weiß, hat auch mehr vom Theaterbesuch! Wer sich nach dem Theaterbesuch mit anderen über das Gesehene austauscht, auch. Und wer sich gar spielerisch mit dem Gesehenen in der Gruppe auseinandersetzt, noch mehr. Deshalb bieten die Theaterpädagog\*innen gemeinsam mit dem Ensemble und den Dramaturginnen ein breites Zusatz-Angebot zu unseren Inszenierungen an: Einführungen, Nachgespräche, szenische Vor- und Nachbereitungen. Außerdem gibt es einmal im Monat die Chance, bei einer öffentlichen Führung hinter die Kulissen der Theaterarbeit zu blicken. Und bei unserem neuen Format Meet & Greet kommt das Publikum in lockerer Atmosphäre mit unserem Ensemble ins (Tisch-)Gespräch.



---

**Im Monatsleprello und auf unserer Homepage werden diese Zusatzangebote angekündigt.**

## Mit Schule & Kindergarten

Wir sind stolz und froh über unsere Partner\*innen, die 16 Kooperationschulen und drei Kooperationskindergärten, die sich verpflichtet haben, jeder\*m Schüler\*in und jedem Kind mindestens einmal pro Jahr einen Theaterbesuch zu ermöglichen. Dafür genießen sie besondere Preise, erfahren die Spieltermine früher und bekommen einmal im Jahr den Spielplan vom Team des Jungen Theaters direkt bei ihnen an der Schule bzw. im Kindergarten vorgestellt.

Aber auch alle anderen Schulen oder Kindergärten können von unseren umfangreichen theaterpädagogischen Zusatzangeboten profitieren: den Einführungen, Nachgesprächen, szenischen Vor- oder Nachbereitungen. Schulklassen können Premierenklasse werden und damit einen intensiven Einblick in den Proben- und Entstehungsprozess einer Inszenierung bis hin zum besonderen Erlebnis der Premiere erhalten. Oder bei einer Führung hinter die Kulissen mehr über die Arbeit am Theater und die verschiedenen Berufe, die es braucht, um ein Stück auf die Bühne zu bringen, erfahren.

Für Lehrkräfte bieten wir immer wieder Fortbildungen an, verschicken Materialmappen zu allen Stücken des Jungen Theaters, öffnen bei ausgewählten Stücken eine Probe vor der Premiere für eine Preview, damit sie so früh wie möglich einen Einblick in die Inszenierung bekommen und sich mit uns über das Gesehene und die von ihnen gewünschten Vermittlungsangebote austauschen können.



---

**Über Termine und Angebote für Schulen informieren wir einmal im Monat in unserem Newsletter für Schulen. Anmeldung unter:**  
[theaterkonstanz.de/newsletter+junges+theater](https://theaterkonstanz.de/newsletter+junges+theater)



## Mit Familie

Immer am ersten Sonntag im Monat um 15:00 Uhr zeigen wir eine Vorstellung im Jungen Theater in einer unserer drei Spielstätten oder denken uns unter dem Titel Junger Sonntag ein spezielles Programm zum Mitmachen oder Zuschauen für unser jüngstes Publikum zwischen drei und sechs Jahren aus! Unsere Theaterpädagog\*innen machen Bewegungs-, Mitspiel- oder Clownsworkshops, führen hinter die Kulissen des Stadttheaters, Ensemblemitglieder lesen ihre Lieblingsgeschichten oder erwecken Bilderbücher zum Leben, manchmal sogar auf der großen Leinwand unseres Kooperationspartners, dem Zebra Kino – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Das Besondere dabei: Es gibt keinen Eintrittspreis. Jede\*r zahlt, so viel er\*sie kann: „Pay as you can.“ Die Termine veröffentlichen wir in unserem Newsletter, im Monatsleporello und auf unserer Homepage. Los geht's beim Theaterfest am 21. September – auch wenn der ausnahmsweise kein Sonntag ist.



---

**Über die wichtigsten Termine und Angebote für Familien informieren wir regelmäßig in unserem Newsletter unter: [theaterkonstanz.de/newsletter\\_theater](https://theaterkonstanz.de/newsletter_theater)**



## Kontakte

### Denny Renco

Theaterpädagoge  
[denny.renco@konstanz.de](mailto:denny.renco@konstanz.de)

### Christin Schmidt

Theaterpädagogin  
[christin.schmidt@konstanz.de](mailto:christin.schmidt@konstanz.de)

### Katrin Buch

Referentin für Schulen & Gruppen  
Ansprechpartnerin für Kooperationsschulen  
[katrin.buch@konstanz.de](mailto:katrin.buch@konstanz.de)

### Tanja Jäckel

Freie Tanz- und  
Theaterpädagogin

### Romana Lautner

Leiterin Junges Theater Konstanz  
[junges-theater@konstanz.de](mailto:junges-theater@konstanz.de)

Das Junge Theater Konstanz ist Mitglied der **Assitej e.V.** – dem weltweiten Zusammenschluss aller Theater, die für ein junges Publikum arbeiten – und dem **Arbeitskreis Junges Theater Baden-Württemberg** – der Interessensgemeinschaft aller Theater, die sich für die künstlerische und strukturelle Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendtheaters in Baden-Württemberg engagiert.







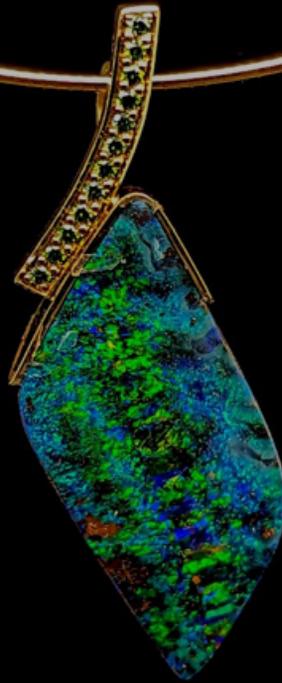
Jonas Pätzold

# Atelier für Unikatschmuck

PFEIFFER  
Schmuck · Stein · Design

Hussenstr. 19 / Augustinerplatz  
78462 Konstanz

[www.pfeifferschmuck.de](http://www.pfeifferschmuck.de)



## ZEBRA KINO

### DAS KINO MIT DEN BEWEGTEN STREIFEN

Seit 1984 macht es sich das Zebra Kino zur Aufgabe, ehrenamtlich eine Vielfalt an internationalen, aktuellen, klassischen und außergewöhnlichen Filmen zu präsentieren. Neben dem regulären Programm gibt es Regiegespräche, Stummfilmkonzerte und Filmfestivals. Charmanter geht Kino nicht!

Wenn du dich auch gerne ehrenamtlich engagieren würdest, schau doch mal auf [zebra-kino.de/mitmachen](http://zebra-kino.de/mitmachen) vorbei!

**Zebra Kino**  
Joseph-Belli-Weg 5 | 78467 Konstanz  
[www.zebra-kino.de](http://www.zebra-kino.de)



# Restaurant - Bar SEEKUH



Konzilstraße 1  
78462 Konstanz  
07531/27232  
So-Do 17.00-0.00 Uhr  
Fr+Sa 17.00-1.00 Uhr



## Begeistern ist einfach.

**Wenn Sie bei Ihrem  
Finanzinstitut die  
erste Geige spielen.**

Mit unserem Finanzcheck erarbeiten wir gemeinsam Ihre individuelle Finanzstrategie. Dabei stehen Ihre Ziele und Bedürfnisse im Mittelpunkt, denn bei uns geben Sie den Takt vor! Lassen auch Sie sich ganzheitlich beraten und stellen Sie Ihre finanzielle Zukunft auf ein festes Fundament.



Sparkasse  
Bodensee

[sparkasse-bodensee.de](http://sparkasse-bodensee.de)

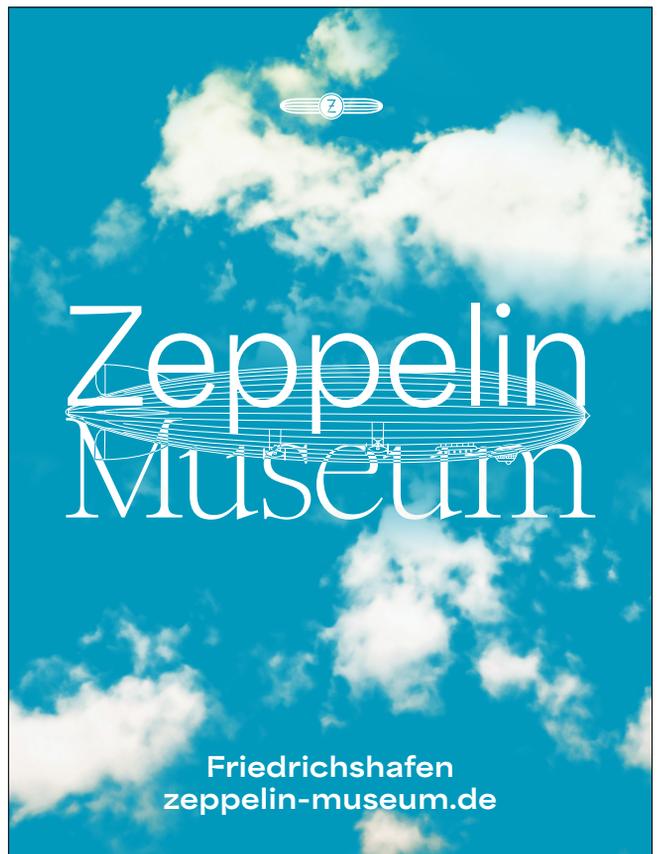
ALLES NUR

# THEATER

VON WEGEN:

Das Kultur- & Eventmagazin  
für den Bodenseeraum  
und die Schweiz

[www.qlt.de](http://www.qlt.de)



Friedrichshafen  
[zeppelin-museum.de](http://zeppelin-museum.de)

# Vorverkaufsstellen

## Theaterkasse im KulturKiosk

Wessenbergstraße 41, 78462 Konstanz

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 18:30 Uhr

Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Montags sowie an Sonn- und Feiertagen geschlossen

Telefon [+49 \(0\) 7531 / 900 2150](tel:+49(0)75319002150)

E-Mail [theaterkasse@konstanz.de](mailto:theaterkasse@konstanz.de)



---

Die Theaterkasse im KulturKiosk ist ebenfalls Vorverkaufsstelle für die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz und ausgewählte Veranstaltungen im Kulturzentrum am Münster.



---

Buchen Sie Tickets telefonisch oder per Mail und erhalten diese samt Rechnung bequem nach Hause geschickt\*.

\* zzgl. Versand- und Bearbeitungsgebühr in Höhe von 3,50 €.

## Webshop

Buchen Sie Online-Tickets rund um die Uhr, bis eine Stunde vor Vorstellungsbeginn auf:

[theaterkonstanz.de/tickets](http://theaterkonstanz.de/tickets)



## Tourist-Information Konstanz

Bahnhofsplatz 43, 78462 Konstanz

### Öffnungszeiten

April bis Oktober:

Montag bis Freitag 9:00 bis 17:00 Uhr

Samstag 9:00 bis 16:00 Uhr

Feiertage 10:00 bis 15:00 Uhr

November bis März:

Montag bis Freitag 9:00 bis 16:00 Uhr

Adventssamstage 10:00 bis 15:00 Uhr

## Ortsverwaltung Dettingen-Wallhausen

Kapitän-Romer-Straße 4, 78465 Konstanz

Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Montag 14:00 bis 17:00 Uhr

## Ortsverwaltung Litzelstetten

Großherzog-Friedrich-Straße 10, 78465 Konstanz

Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 bis 17:00 Uhr

## Ortsverwaltung Dingelsdorf

Rathausplatz 1, 78465 Konstanz

Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 bis 16:30 Uhr

## Vorstellungskasse

Die Vorstellungskasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn im Foyer der jeweiligen Spielstätte. Für die Open-Air Vorstellungen auf dem Münsterplatz befindet sich die Abendkasse in der Theaterkasse im KulturKiosk.

# Gut zu wissen

## Reservierungen

Reservierte Karten werden Ihnen sieben Tage lang zur Abholung an der Theaterkasse im KulturKiosk hinterlegt. Bei kurzfristiger Buchung bleiben die Tickets bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Vorstellungskasse reserviert, danach gehen sie automatisch wieder in den freien Verkauf.

## Bezahlung

Akzeptierte Bezahlarten an der Theaterkasse im KulturKiosk und an den Vorstellungskassen im Stadttheater und in der Spiegelhalle sind: Bar, EC-Cash, Mastercard, Visa sowie Kauf auf Rechnung. An unserer Vorstellungskasse in der Werkstatt ist aus technischen Gründen derzeit ausschließlich Barzahlung möglich.

## Kartenrücknahme

Bis einen Tag vor der Vorstellung (bei Gruppenbuchungen drei Tage zuvor) können Sie bereits gekaufte Tickets an der Theaterkasse im KulturKiosk zurückgeben. Der Kartenwert wird in Form eines Gutscheins erstattet. Online gekaufte Karten sind von einer Kartenrücknahme ausgeschlossen.

## AGB

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie immer aktuell unter: [theaterkonstanz.de/agb](http://theaterkonstanz.de/agb)

## Datenschutz

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie immer aktuell unter: [theaterkonstanz.de/datenschutz](http://theaterkonstanz.de/datenschutz)



---

Bitte achten Sie in Ihrem eigenen Interesse darauf, Ihre Kontaktdaten bei uns stets aktuell zu halten und eine gültige E-Mail-Adresse und mobile Telefonnummer anzugeben, damit wir Sie über Änderungen zu Ihren Buchungen zeitnah informieren können.

## Stücke für junges Publikum

Wir bieten ein breites Angebot für Theaterbegeisterte ab drei Jahren. Die Altersempfehlung finden Sie neben dem jeweiligen Stück (z.B. 8+). Stücke aus dem Abendspielplan, bei denen keine Empfehlung steht, sind ab einem Alter von 14 Jahren geeignet.

## Angebote für Schulen und Gruppen

Sie möchten mit Ihrer Schulklasse, Ihrem Verein oder einer anderen Gruppe zu uns kommen? Wir bieten ermäßigte Preise und Angebote für Gruppen ab zehn Personen an. Wenden Sie sich zur Buchung bitte per E-Mail an Katrin Buch: [katrin.buch@konstanz.de](mailto:katrin.buch@konstanz.de)

## Barrierearmut

Die Theaterkasse im KulturKiosk ist barrierefrei. Alle weiteren Informationen zur Barrierearmut finden Sie auf S. 71 oder unter: [theaterkonstanz.de/barrierefrei](http://theaterkonstanz.de/barrierefrei)

## Getränke und Snacks

Vor und nach den Vorstellungen sowie in den Pausen versorgt sie die HZH-Theaterbar mit Getränken, Brezeln, belegten Broten und Knabbereien. Freuen Sie sich zudem auf zu den Stücken passende Getränke-Specials! [kontakt@hzh-theaterbar.com](mailto:kontakt@hzh-theaterbar.com)

# Ticketpreise

STADTTHEATER	I. PARKETT	II. PARKETT	III. PARKETT	I. RANG	II. RANG	III. RANG
PREMIEREN	42 €	36 €	31 €	28 €	22 €	17 €
TAGESPREISE	34 €	30 €	26 €	22 €	17 €	13 €
ERMÄSSIGT	24 €	21 €	19 €	17 €	12 €	10 €

Abweichende Preise z.B. für das Familienstück zur Weihnachtszeit **GANGSTA-OMA**. Zuschläge bei Inszenierungen mit hohem musikalischen, technischen oder personellen Aufwand in Höhe von bis zu 7,50 € möglich.

**Sonderpreise:** Für Sonderspielstätten (z.B. Münsterplatz), Sonderveranstaltungen (z.B. Silvester), Festivals und Gastspiele gelten gesonderte Preise. Die Preise können Sie dem Monatsleporello oder dem Webshop ([theaterkonstanz.de/tickets](http://theaterkonstanz.de/tickets)) entnehmen.

STADTTHEATER	III. RANG	22	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
401 Plätze inklusive 3 Rollstuhlplätze		21	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
	II. RANG	20	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
		19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
	I. RANG	18	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
		17	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
		16		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
		15	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
	III. PARKETT	14	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
		13	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
		12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
		11	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	♿		
		10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
		9	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	♿		
		8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
	II. PARKETT	7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
		6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
		5	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
		4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
		3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
		2		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
	I. PARKETT	1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	♿				

RECHTS

BÜHNE

LINKS



# Ermäßigungen und Angebote

Schüler\*innen / Studierende / Auszubildende / BFD / FSJ erhalten den ermäßigten Tagespreis.

Schwerbehinderte ab GdB 80 erhalten 10 % Rabatt auf den jeweiligen Ticketpreis. Die Begleitperson (Merkzeichen B im Ausweis) erhält ein kostenfreies Ticket.

Inhaber\*innen des Sozial- oder Pflegeelternpasses erhalten in der Werkstatt und Spiegelhalle sowie im Parkett des Stadttheaters den ermäßigten Tagespreis und im Rang des Stadttheaters weitere 50 % auf den ermäßigten Preis.



Wussten Sie schon? Für Nachmittagsvorstellungen im Stadttheater gelten für alle Besucher\*innen die ermäßigten Preise.

## Kurz-vor-Knapp-Ticket

9 € pro Ticket für Schüler\*innen / Studierende / Auszubildende / BFD / FSJ ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn für alle verfügbaren Plätze.

## Kulturticket

Studierende der HTWG und Universität Konstanz erhalten das ganze Semester freien Eintritt, auch bei Premieren und ausgewählten Gastspielen.

Alle Information dazu unter:

[theaterkonstanz.de/kulturticket](https://theaterkonstanz.de/kulturticket)



## Theaterspartag

Einmal pro Monat bietet das Theater Konstanz für alle Tickets zum Sonderpreis in allen Platzkategorien: 15 € im Stadttheater / 10 € in der Spiegelhalle / 5 € in der Werkstatt. Das konkrete Datum entnehmen Sie dem jeweiligen Monatsleporello.

## Peter-Pan-Ticket

Das solidarisch finanzierte 1 €-Ticket ermöglicht finanziell benachteiligten Menschen den Zugang zum Theater. Das Angebot basiert auf Vertrauen und ohne Nachweis. Sie wollen das Projekt finanziell unterstützen? Dann spenden Sie jetzt unter: [theaterkonstanz.de/peterpan](https://theaterkonstanz.de/peterpan).



## Kulturtafel Konstanz

Die Kulturtafel Konstanz vermittelt regelmäßig gespendete Tickets für Menschen mit geringem Einkommen. Wir stellen hierfür Karten zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[kulturtafel-konstanz.de](https://kulturtafel-konstanz.de)

[kulturtafel@konstanz.de](mailto:kulturtafel@konstanz.de)

[+49 \(0\) 7531 2988](tel:+49075312988)

Für das Peter-Pan-Ticket ist keine Berechtigung notwendig. Alle anderen Ermäßigungen erhalten Sie gegen Vorlage Ihrer gültigen Ermäßigungsberechtigung. Für Premieren, Sonderspielstätten, Sonderveranstaltungen, Festivals und Gastspiele gelten gesonderte Regelungen. Rückwirkend können keine Ermäßigungen geltend gemacht werden.

## Ihre Vorteile im Abonnement

**Ihr Lieblingsplatz wartet auf Sie. Mit einem Abo ganz entspannt zurücklehnen und genießen. Bereits ab 89 € im Jahr.**

- 🕒 **Preisersparnis** – mit unserem Abo genießen Sie nicht nur erstklassige Vorstellungen, Sie sparen auch noch bis zu 20 % im Vergleich zum Einzelpreis. Dazu bekommen Sie 10 % Rabatt auf alle zusätzlichen Tickets für Eigenproduktionen.
- 🕒 **Vielfalt** – Ihr Abo deckt die gesamte Vielfalt des Theater Konstanz ab.
- 🕒 **Lieblingsplatz** – den festen, persönlichen Stammpplatz abonnieren Sie gleich mit.
- 🕒 **Feste Termine** – Mit dem Theaterabo können Sie langfristig planen. Sie müssen sich keine Gedanken mehr über die Terminwahl machen. Und: Ihre Tickets werden bequem nach Hause geschickt.
- 🕒 **Sie haben mal etwas anderes vor?**  
Nutzen Sie die Flexibilität durch kostenfreien Termintausch und Übertragbarkeit der Tickets.

**Interesse?  
Dann schreiben Sie uns,  
rufen Sie uns an oder  
besuchen Sie uns an der  
Theaterkasse im Kultur-  
Kiosk. Wir beraten Sie  
gerne, welches Abo-  
Modell zu Ihnen passt.**

Telefon +49 (0) 7531 / 900 2150  
E-Mail [theaterkasse@konstanz.de](mailto:theaterkasse@konstanz.de)

# Premieren-ABO

**NICHTS VERPASSEN  
UND DIE NEUESTEN STÜCKE  
ZU ALLERERST SEHEN.**

Fr 27.09.24 19:30	Stadttheater	Im Menschen muss alles herrlich sein
Fr 18.10.24 20:00	Stadttheater	Biedermann und die Brandstifter
Fr 22.11.24 20:00	Stadttheater	Hase Hase
Sa 07.12.24   So 08.12.24 20:00	Spiegelhalle	Angabe der Person
Fr 17.01.25 20:00	Stadttheater	no shame in hope
Fr 21.02.25 20:00	Stadttheater	NINA Mother of Punk
Fr 21.03.25 20:00	Stadttheater	Faust. Der Tragödie nächster Fail
Fr 25.04.25 20:00	Stadttheater	forecast : ödipus
Sa 24.05.25   So 25.05.25 20:00	Spiegelhalle	Die ersten hundert Tage
Sa 14.06.25 19:00	Münsterplatz	Die Dreigroschenoper

Erleben Sie zehn Premieren und feiern Sie anschließend mit dem Ensemble.

I. Parkett 335 € II. Parkett 286 € III. Parkett 247 €  
I. Rang 210 € II. Rang 165 € III. Rang 126 €

# Theater & Kaffee

**DAS ABO MIT DER  
EXTRAPORTION GENUSS.**

Mi 02.10.24 15:00	Stadttheater	Im Menschen muss alles herrlich sein
Mi 23.10.24 15:00	Stadttheater	Biedermann und die Brandstifter
Mi 11.12.24 15:00	Stadttheater	Hase Hase
Mi 08.01.25 15:00	Spiegelhalle	Angabe der Person
Mi 05.02.25 15:00	Stadttheater	no shame in hope
Mi 05.03.25 15:00	Stadttheater	NINA Mother of Punk
Mi 02.04.25 15:00	Stadttheater	Faust. Der Tragödie nächster Fail
Mi 30.04.25 15:00	Stadttheater	forecast : ödipus
Mi 28.05.25 15:00	Spiegelhalle	Die ersten hundert Tage
Mi 25.06.25 19:00	Münsterplatz	Die Dreigroschenoper

Verbringen Sie den Mittwochnachmittag im Theater. Sie sehen alle Stücke aus dem Premieren-Abo, zahlen aber einen ermäßigten Preis. Versüßen Sie sich den Theaterbesuch: Sie erhalten zehn Kaffee- und Kuchen-Gutscheine obendrauf.

I. Parkett 250 € II. Parkett 210 € III. Parkett 184 €  
I. Rang 154 € II. Rang 120 € III. Rang 100 €

# Wochentags-ABO

**ALLES DRIN! FÜR ALLE,  
DIE SICH GERNE FESTLEGEN.**

Di, 20:00	Mi, 20:00	Do, 20:00	Fr 1 <sup>1</sup> , 19:30	Fr 2 <sup>1</sup> , 19:30	Sa 1 <sup>1</sup> , 20:00	Sa 2 <sup>1</sup> , 20:00	Sa 3 <sup>1</sup> , 20:00	So, 18:00
01.10.24 <sup>2</sup>	30.10.24 <sup>2</sup>	31.10.24 <sup>2</sup>	04.10.24	11.10.24	05.10.24 <sup>2</sup>	12.10.24 <sup>2</sup>	19.10.24 <sup>2</sup>	29.09.24
26.11.24	27.11.24	28.11.24	25.10.24	15.11.24	26.10.24	02.11.24	16.11.24	27.10.24
17.12.24	18.12.24	19.12.24	29.11.24	13.12.24	30.11.24	07.12.24	14.12.24	24.11.24
14.01.25	15.01.25	16.01.25	13.12.24 20.12.24	10.01.25 17.01.25	21.12.24	28.12.24	11.01.25	15.12.24
04.02.25	12.02.25	27.02.25	24.01.25	07.02.25	25.01.25	01.02.25	08.02.25	19.01.25
04.03.25	12.03.25	27.03.25	07.03.25	14.03.25	01.03.25	08.03.25	15.03.25	23.02.25
01.04.25	09.04.25	17.04.25	04.04.25	11.04.25	29.03.25	05.04.25	12.04.25	23.03.25
29.04.25	07.05.25	15.05.25	02.05.25	16.05.25	03.05.25	10.05.25	17.05.25	27.04.25
27.05.25	04.06.25	12.06.25	30.05.25 06.06.25	06.06.25 13.06.25	31.05.25	07.06.25	14.06.25	01.06.25
24.06.25 <sup>3</sup>	02.07.25 <sup>3</sup>	10.07.25 <sup>3</sup>	20.06.25 <sup>3</sup>	11.07.25 <sup>3</sup>	21.06.25 <sup>3</sup>	28.06.25 <sup>3</sup>	05.07.25 <sup>3</sup>	29.06.25 <sup>3</sup>

<sup>1</sup> Wählen Sie an Freitagen zwischen dem 1. und 2. Abo-Ring, an Samstagen zwischen 1., 2. und 3. Abo-Ring. <sup>2</sup> Das Stück beginnt um 19:30 Uhr.

<sup>3</sup> Das Stück am Münsterplatz beginnt um 19:00 Uhr.

Zehn Theaterbesuche an einem festen Wochentag Ihrer Wahl.

I. Parkett 279 € II. Parkett 237 € III. Parkett 197 €  
I. Rang 171 € II. Rang 141 € III. Rang 109 €

# Kombi-ABO

**DAS VOLLE PAKET KULTUR:  
THEATER + PHILHARMONIE.**

So 29.09.24 18:00	<b>Stadttheater</b>	<b>Im Menschen muss alles herrlich sein</b>
So 10.11.24 18:00*	<b>Konzert</b>	<b>Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz</b>
So 24.11.24 18:00	<b>Stadttheater</b>	<b>Hase Hase</b>
So 26.01.25 18:00*	<b>Konzert</b>	<b>Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz</b>
So 23.02.25 18:00	<b>Stadttheater</b>	<b>NINA Mother of Punk</b>
So 30.03.25 18:00*	<b>Konzert</b>	<b>Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz</b>
So 25.05.25 18:00*	<b>Konzert</b>	<b>Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz</b>
So 29.06.25 19:00	<b>Münsterplatz</b>	<b>Die Dreigroschenoper</b>

\* Unter Vorbehalt.

Erleben Sie vier Theatervorstellungen und vier Konzerte der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz – jeweils Sonntags um 18:00 Uhr. Die Buchung ist nur zu Saisonbeginn möglich. Der Gesamtpreis ergibt sich aus den von Ihnen individuell gewählten Platzkategorien in Theater und Philharmonie.

I. Parkett 118 €/145 € II. Parkett 102 €/114 €  
III. Parkett 90 €/84 € I. Rang 76 €/53 €

# Kleines ABO

**FÜR ALLE, DIE HIGHLIGHTS UND DIE GROSSE BÜHNE LIEBEN.**

Di 01.10.24 19:30	Stadttheater	Im Menschen muss alles herrlich sein
Di 26.11.24 20:00	Stadttheater	Biedermann und die Brandstifter
Di 17.12.24 20:00	Stadttheater	Hase Hase
Di 04.02.25 20:00	Stadttheater	no shame in hope
Di 04.03.25 20:00	Stadttheater	NINA Mother of Punk
Di 01.04.25 20:00	Stadttheater	Faust. Der Tragödie nächster Fail
Di 29.04.25 20:00	Stadttheater	forecast : ödipus
Di 24.06.25 19:00	Münsterplatz	Die Dreigroschenoper

Erleben Sie sieben Inszenierungen im Stadttheater und zum Saisonabschluss das Highlight auf dem Münsterplatz.

I. Parkett 224 € II. Parkett 188 € III. Parkett 160 €  
I. Rang 140 € II. Rang 112 € III. Rang 89 €

# ABO A++

**IDEAL FÜR ALLE MIT LÄNGERER ANREISE, VOR ALLEM VON DER ANDEREN SEESEITE.**

# ABO B++

-	Stadttheater	Im Menschen muss alles herrlich sein	Di 22.10.24 19:30
Do 24.10.24 19:30	Spiegelhalle	Nice	-
Do 05.12.24 19:30	Stadttheater	Biedermann und die Brandstifter	Di 03.12.24 19:30
Do 09.01.25 19:30	Spiegelhalle	Angabe der Person	Di 07.01.25 19:30
Do 30.01.25 19:30	Stadttheater	no shame in hope	Di 28.01.25 19:30
-	Stadttheater	NINA Mother of Punk	Di 25.02.25 19:30
Do 03.04.25 19:30	Stadttheater	Faust. Der Tragödie nächster Fail	Di 25.03.25 19:30
Do 08.05.25 19:30	Stadttheater	forecast : ödipus	Di 06.05.25 19:30
Do 05.06.25 19:30	Spiegelhalle	Die ersten hundert Tage	-
Do 03.07.25 19:00	Münsterplatz	Die Dreigroschenoper	Di 17.06.25 19:00

Hier ist mehr drin! Acht Theaterbesuche außerhalb der Schulferien, frühe Beginnzeiten (19:30 Uhr) und Stückerführungen (18:45 Uhr).

Abo B++: Sie kommen von der anderen Seeseite?

Dann können Sie sich optional der Gruppe von Oswald Burger anschließen ([E-Mail an oswald.burger@gmx.de](mailto:oswald.burger@gmx.de)) und das Abo inklusive Zubringerbus buchen (Busshuttle nach Überlingen, Ravensburg und Weingarten).

I. Parkett 224 € II. Parkett 188 € III. Parkett 160 €  
I. Rang 140 € II. Rang 112 € III. Rang 89 €<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Schüler\*innen und Studierende aufgepasst: Dieses Abo erhalten Sie gegen Vorlage eines gültigen Schüler\*innen- oder Studierendenausweises für 72 € in allen Platzkategorien, + Einführung um 18:45 Uhr. Vorstellungsbeginn um 19:30 Uhr. Buszubringer optional. Nähere Informationen erhalten Sie an der Theaterkasse.

# DR R A Theater O

## Eine Karte für ein ganzes Jahr

**Erhalten Sie 50 % Ermäßigung** auf Ihre Tickets für die Eigenproduktionen des Theater Konstanz. Die Theatercard ist personalisiert und gilt ein Jahr ab Ausstellungsdatum.

Preise: 90 regulär und 55 € ermäßigt.

## Flexibel bleiben und sparen!

### Wahlabo

Erleben Sie 10 x Theater genau wie und wann Sie wollen. Bedeutet: Sie wählen die Spielstätte, die Inszenierung und den Termin. Sie können das Abo für sich und andere nutzen. Gehen Sie also z.B. zehnmal alleine, fünfmal zu zweit oder einmal zu zehnt ins Theater.

Die Preise variieren je nach Kategorie zwischen 109 und 279 €. **Sie sparen bis zu 20 %.**

### Last-Minute-Joker

Das Abo für Kurzentschlossene. 8 x spontan ins Theater: Ab einem Tag vor der jeweiligen Vorstellung können Sie unter den besten noch verfügbaren Plätzen auswählen.

Preise: 140 regulär und 114 € ermäßigt. **Sie sparen bis zu 40 %.**

# S O Flexible B

Wahlabo und Last-Minute-Joker werden in Form von Schecks ausgegeben. Diese müssen an der Theaterkasse im KulturKiosk oder an der Vorstellungskasse gegen gültige Eintrittskarten umgetauscht werden. Die Schecks sind frei übertragbar und einlösbar für alle Eigenproduktionen des Theater Konstanz (ausgenommen sind Gastspiele). Ein Musikzuschlag (z.B. bei Musicals) wird extra erhoben. Für Premieren, Sonderspielstätten und Sonderveranstaltungen gelten gesonderte Regelungen. Die Gültigkeit der Schecks beträgt zwölf Monate ab Ausstellungsdatum. Nach Ablauf der Gültigkeit wird der aufgedruckte Wert anteilig auf einen Sitzplatz zum Tagespreis angerechnet.

# A

# Anfahrt

- 1 STADTTHEATER**  
Konzilstr. 11
- 2 SPIEGELHALLE**  
Hafenstr. 12
- 3 WERKSTATT**  
Inselgasse 2
- 4 MÜNSTERPLATZ**
- 5 THEATERKASSE  
IM KULTURKIOSK**  
Wessenbergstr. 41



**1 STADTTHEATER**



**2 SPIEGELHALLE**



**3 WERKSTATT**

## Anfahrt

Alle Spielstätten des Theater Konstanz sind aufgrund der sehr guten Anbindung an den öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) barrierefrei zu erreichen. Bitte beachten Sie, dass das Theater Konstanz nicht über eigene Parkmöglichkeiten verfügt. In der Theatergasse befinden sich auf Höhe des Stadtheaters zwei ausgewiesene Behindertenparkplätze.

## Bushaltestellen

Die genauen Fahrzeiten und Strecken entnehmen Sie bitte: [stadtwerke-konstanz.de/bus/fahrplan](http://stadtwerke-konstanz.de/bus/fahrplan)

# Barrierearmut

Das Theater Konstanz möchte ein Ort der Begegnung für alle Menschen sein. Wir arbeiten kontinuierlich daran, mehr Teilhabe zu ermöglichen, um sicherzustellen, dass Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen das Theatererlebnis genießen können.

## Zugang zu unseren Spielstätten

Das Stadttheater verfügt über einen Aufzug, eine Rollstuhlrampe ins Foyer und ein behindertengerechtes WC. Den Fahrstuhl finden Sie in der Theatergasse, er bietet Zugang zum linken Parkett (barrierefreier Bereich). Im Theatersaal sind spezielle Plätze für Rollstuhlfahrer\*innen vorhanden, die einen guten Blick auf die Bühne bieten.

Die Spiegelhalle verfügt über eine Rollstuhlrampe und ein behindertengerechtes WC. Auf der Tribüne sind Stufen zu überwinden. Sollten Sie keine Stufen steigen können, wenden Sie sich bitte vor Einlassbeginn direkt an das Einlasspersonal. Die Rollstuhlplätze befinden sich ebenerdig in der ersten Reihe und bieten einen guten Blick auf die Bühne.

Die Werkstatt verfügt leider über keine behindertengerechte Infrastruktur und keinen adäquaten Zugang für Rollstuhlfahrer\*innen.

## Tickets

Wir bieten unterschiedliche Buchungsoptionen an, um sicherzustellen, dass Menschen mit verschiedenen Bedürfnissen ihre Tickets problemlos erwerben können, einschließlich Telefonreservierung und persönlicher Unterstützung vor Ort.

Für Rollstuhlfahrer\*innen und ihre Begleitung hält das Theater Konstanz ausgewiesene Plätze bereit. Das kostenfreie Ticket für Ihre Begleitperson (Merkzeichen B im Ausweis) erhalten Sie vor Ort an der Theaterkasse im KulturKiosk oder unter:

[+49 \(0\) 7531 900 2150](tel:+49(0)75319002150)

[theaterkasse@konstanz.de](mailto:theaterkasse@konstanz.de)

## Content Notes / Hinweise zu sensiblen Inhalten

Da Stückinhalte aufgrund von individuellen Erfahrungen verschieden erlebt werden, bieten wir zusätzliche Informationen über Inhalte an, die wir als sensibel einstufen. Diese Hinweise – Content Notes – weisen darauf hin, dass bestimmte Themen und Reize auf der Bühne verhandelt werden, die starke Reaktionen auslösen können. Sie finden die Content Notes auf unserer Website und als Aushang im Foyer. Ausgewählte Themen, zu denen wir einen inhaltlichen Hinweis schreiben, sind z. B. körperliche, seelische oder sexualisierte Gewalt, Kindesmissbrauch, Selbstverletzung, Krieg, Suizid, diskriminierende Sprache, Essstörungen und Süchte.

## Kontakt

Wenn Sie eine Information hier nicht finden können, kommen Sie gerne auf uns zu:

Telefon [+49 \(0\) 7531 900 2191](tel:+49(0)75319002191)

E-Mail [theater@konstanz.de](mailto:theater@konstanz.de)



theater  
**freunde**  
konstanz

## Freunde sein und Freunde finden

Das Theater Konstanz ist ein Zentrum der Unabhängigkeit, des kritischen Geistes, der Unterhaltung und Begegnung. Als Vereinsmitglieder helfen Sie mit, diesen Anspruch mit Leben zu erfüllen. Sie lernen unser Ensemble besser kennen und finden Gleichgesinnte.

## Das Lebenselixier der Kunst ist die kritische Auseinandersetzung

Der Austausch über die Theaterproduktionen wird von uns gefördert. Beispielsweise durch unsere Veranstaltungsreihe pro.log an Sonntagvormittagen (siehe S. 45). Vereinsmitglieder dürfen zudem ausgewählte Hauptproben („Preview“) besuchen und bekommen so einen frühen Einblick in das Regiekonzept und den Probenprozess. Einen Blick hinter die Kulissen gewährt unser Format „TriebWerk“. Und einen besonderen Abend mit Lesungen von Schauspielern und Schauspielerinnen bietet die Reihe „AufgeTischt“. Ein regelmäßiger Stammtisch eröffnet die Gelegenheit, uns näher kennenzulernen. Gemeinsame Theaterreisen ergänzen unser Angebot. Ziel unseres Bemühens ist es stets, den Dialog zwischen Theater und Publikum zu befördern.

## Die Theaterfreunde unterstützen das Theater nicht nur ideell, sondern auch finanziell

Mit den Mitgliedsbeiträgen fördern wir zum Beispiel Produktionen oder Projekte des Jungen Theaters. Wir leisten Sachspenden, so für die Ausstattung des KulturKiosk, die Leuchtschrift auf dem Bühnenhaus, die Einrichtung von Gästewohnungen und der Küche im Probengebäude Transco.

## Das Theater Konstanz braucht Freunde – in guten wie in schlechten Zeiten!

1968 sollte das Ensembletheater in Konstanz aufgelöst und durch ein Gastspieltheater ersetzt werden. Gegen diesen kulturellen Kahlschlag hatten sich mehrere Persönlichkeiten der Stadt erfolgreich gewehrt und ihren Einfluss geltend gemacht. Das war der Anlass für die Gründung unseres Vereins. Auch in diesen finanziell schwierigen Zeiten unterstützen wir das Theater weiter mit unserem breiten bürgerlichen Engagement.



---

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[theaterfreunde-konstanz.de](http://theaterfreunde-konstanz.de) und per  
E-Mail an [info@theaterfreunde-konstanz.de](mailto:info@theaterfreunde-konstanz.de)

Theaterfreunde Konstanz e. V.  
Johannes Schacht, Vorsitzender

DIE BODENSEE-SCHIFFFAHRT. **BSB**

EINE GANZE SAISON LANG

# DEN SEE GENIESSEN, WANN IMMER SIE MÖCHTEN

Den ganzen Bodensee befahren mit der VSU Saison-Card

[www.bsb.de](http://www.bsb.de)

Alle Vorteile entdecken:

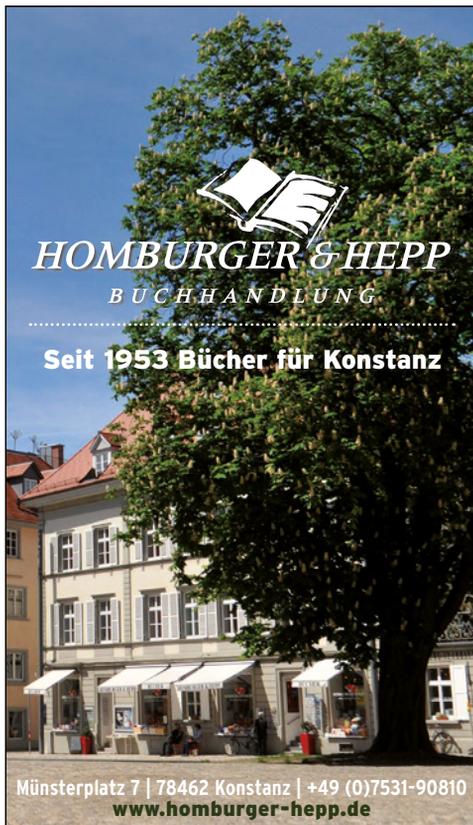




**HOMBURGER & HEPP**  
BUCHHANDLUNG

Seit 1953 Bücher für Konstanz

Münsterplatz 7 | 78462 Konstanz | +49 (0)7531-90810  
[www.homburger-hepp.de](http://www.homburger-hepp.de)

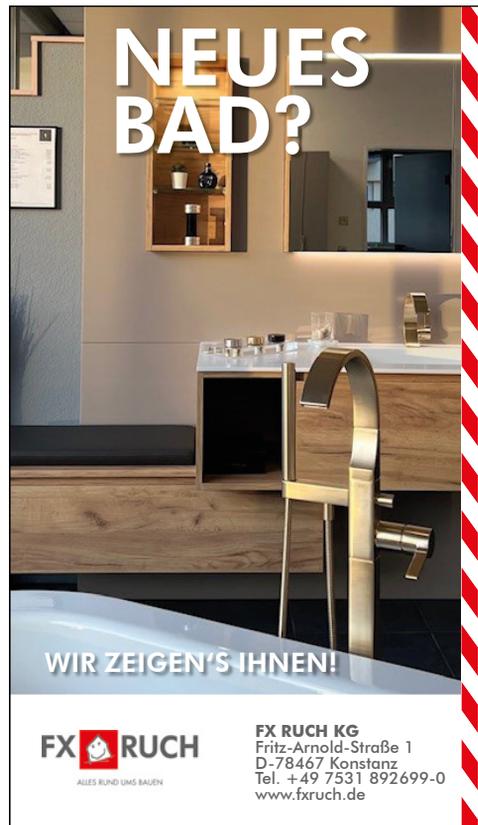


# NEUES BAD?

WIR ZEIGEN'S IHNEN!

**FX RUCH KG**  
Fritz-Arnold-Straße 1  
D-78467 Konstanz  
Tel. +49 7531 892699-0  
[www.fxruich.de](http://www.fxruich.de)

**FX RUCH**  
ALLES RUND UMS BAUEN



BODENSEE  
FORUM  
KONSTANZ



**NIE WAS LOS HIER?  
ÜBERZEUG DICH DOCH SELBST.**

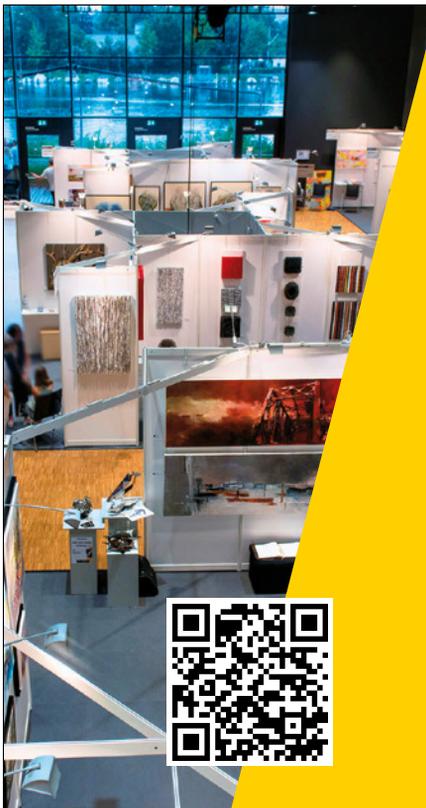


@bodenseeforum



@BODENSEEFORUM KONSTANZ

Hier findest du unsere  
Veranstaltungen:



# ARTe Kunstmesse Konstanz

**12.-14. Juli 2024  
Bodenseeforum**



[arte-kunstmessen.de/konstanz](https://arte-kunstmessen.de/konstanz)



## Die Volksbühne bietet mehr – Kultur für alle.

Die Volksbühne Konstanz e.V. gibt es wieder seit 1959 und hat als gemeinnützige Besucherorganisation das Ziel, einer breiten Bevölkerungsgruppe den Zugang zum Theater zu vorteilhaften Preisen zu ermöglichen. Im Rahmen einer Mitgliedschaft im Schauspielring der Volksbühne erwerben Sie das Anrecht auf zehn Vorstellungen am Theater Konstanz. Außerdem erhalten die Mitglieder vergünstigte Eintrittspreise bei anderen kulturellen Veranstaltungen, die durch die Volksbühne oder das Theater Konstanz angeboten werden.



Mitglieder der Volksbühne Konstanz erhalten 5 % Rabatt auf Tickets von Eigenproduktionen des Theater Konstanz.

An den Vorstellungsabenden erhalten Sie die Karten gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises direkt am Kartentisch der Volksbühne im Foyer. Es gibt keine festen Sitzplätze, diese werden nach einem rollierenden System abgewechselt.

Bei der Kartenausgabe bietet sich auch die Gelegenheit für ein persönliches Gespräch mit dem Vorsitzenden, den Mitarbeiter\*innen und anderen Mitgliedern.



Weitere Informationen finden Sie unter: [volksbuehne-konstanz.de](http://volksbuehne-konstanz.de) und per Telefon unter [+49 \(0\)7531 75002](tel:+490753175002)

Volksbühne Konstanz e.V.  
Gernot Mahlbacher,  
Vorsitzender Schauspielringe

		VB1 Fr, 19:30	VB2 Mi, 20:00	VB3 Mi, 15:00	VB4 Fr, 19:30
<b>Im Menschen muss alles herrlich sein</b>	<b>Stadttheater</b>	04.10.24	30.10.24 <sup>1</sup>	02.10.24	11.10.24
<b>Biedermann und die Brandstifter</b>	<b>Stadttheater</b>	25.10.24	27.11.24	23.10.24	15.11.24
<b>Hase Hase</b>	<b>Stadttheater</b>	29.11.24	18.12.24	11.12.24	13.12.24
<b>Angabe der Person</b>	<b>Spiegelhalle</b>	13.12.24 20.12.24	15.01.25	08.01.25	10.01.25 17.01.25
<b>no shame in hope</b>	<b>Stadttheater</b>	24.01.25	12.02.25	05.02.25	07.02.25
<b>NINA Mother of Punk</b>	<b>Stadttheater</b>	07.03.25	12.03.25	05.03.25	14.03.25
<b>Faust. Der Tragödie nächster Fail</b>	<b>Stadttheater</b>	04.04.25	09.04.25	02.04.25	11.04.25
<b>forecast : ödipus</b>	<b>Stadttheater</b>	02.05.25	07.05.25	30.04.25	16.05.25
<b>Die ersten hundert Tage</b>	<b>Spiegelhalle</b>	30.05.25 06.06.25	04.06.25	28.05.25	06.06.25 13.06.25
<b>Die Dreigroschenoper (19:00)</b>	<b>Münsterplatz</b>	20.06.25	02.07.25	25.06.25	11.07.25

<sup>1</sup> Das Stück beginnt um 19:30 Uhr



# WIR SIND EINER VON EUCH



Nur gemeinsam bewirken wir etwas in der Region.  
Schau dir einmal an, was wir so machen.

**Jetzt gratis für 14 Tage.** Egal, ob gedruckt oder digital.



[sk.de/14-tage](https://sk.de/14-tage)



Gehört zu mir.

**SÜDKURIER**

# REGIONAL GENIESSSEN



## Natürliches Mineralwasser aus dem Hegau



## FESTE OHNE RESTE

Verleihangebot der EBK

- Teller, Tassen & Besteck
- Becher
- Pommes-Schälchen
- Toilettenwagen
- Spülmobil (Anhängers mit Gastro-Spülmaschinen)

Infos, Preise und Verfügbarkeiten:  
[www.ebk-konstanz.de](http://www.ebk-konstanz.de)

**EBK**  
Stadt Konstanz  
Entsorgungsbetriebe





**SEI TEIL DES  
THEATERS.  
SEI TEIL UNSERES TEAMS.**

[theaterkonstanz.de/jobs](http://theaterkonstanz.de/jobs)

# Team

## THEATERLEITUNG

Intendantin

**Karin Becker**

Verwaltungsleiterinnen

**Sabine Bilharz-Jones** | **Mela Breucker**

Chefdramaturgin

**Meike Sasse**

Leiterin Junges Theater

**Romana Lautner**

Technischer Direktor

**Tobias Helferich**

## ASSISTENZ THEATERLEITUNG

Assistentin der Theaterleitung

**Yvonne Fischer**

Referentin der Intendantin

**Marie Knop**

Assistentin des technischen Direktors

**Nadine Kowollik-Weis**

Referentin für Projektleitung  
und Fundraising

**Eva Berger**

## DRAMATURGIE

Chefdramaturgin, Beauftragte für  
Diversitätsdiskurs und -entwicklung

**Meike Sasse**

Dramaturginnen

**Carola von Gradulewski**

**Romana Lautner**

**Sabrina Toyen**

**Lea Seiz**

## JUNGES THEATER KONSTANZ

Leiterin

**Romana Lautner**

Referentin für Schulen und Gruppen

**Katrin Buch**

Theaterpädagog\*innen

**Denny Renco** | **Christin Schmidt**

Freie Tanz- und Theaterpädagogin

**Tanja Jäckel**

## THEATER HINTER GITTERN

Projektleiterin

**Eva Berger**

Assistentin der Projektleitung

**Gretchen Wortmann**

Theaterpädagoginnen

**Magdalene Schaefer**

**Amelie Würdehoff**

Theaterpädagogische Projektassistentin

**Annette Vietor**

## MARKETING & KOMMUNIKATION

Leiter

**Tobias Stilz**

Mitarbeiterin

**Patricia Czerwinski**

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressesprecherin

**Dani Behnke**

Mitarbeit Distribution

**Paul Jasper Killewald**

## KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Chefdisponent und Leiter

**Hendrik Zücker**

Mitarbeiter

**Philipp Huber**

## ENSEMBLE

**Patrick O. Beck** | **Ingo Biermann** | **Alicia Bischoff**

**Jasper Diedrichsen** | **Anna Eger**

**Julius Engelbach** | **Adriane Große\*** | **Ulrich Hoppe**

**Katrin Huke** | **Odo Jergitsch** | **Thomas Fritz Jung**

**Kristina Lotta Kahlert** | **Sarah Siri Lee König**

**Leonard Meschter** | **Mark Harvey Mühlemann**

**Jonas Pätzold** | **Lilian Prent** | **Jana Alexia Rödiger**

**Anne Rohde** | **Sylvana Schneider**

\* als Gästin

## REGIE

Hausregisseur\*innen

**Franziska Autzen** | **Kristo Šagor**

Regisseur\*innen

**Paola Aguilera** | **Andrej Agranovski**

**Juli Paul Bökamp** | **Maike Bouschen**

**Juli Mahid Carly | Mia Constantine**  
**Leonard Dick | Simone Geyer**  
**Sergej Gößner | Ulf Goerke | Glen Hawkins**  
**Ronny Jakubaschk | Abdullah Kenan Karaca**  
**Grit Lukas | Christina Rast | Wulf Twiehaus**  
**Susi Weber | Hannes Weiler**

## **BÜHNE & KOSTÜME**

**Sarah Borchardt | Katia Bottegal**  
**Benjamin Burgunder | Alexia Engl | Lukas Fries**  
**Florian Dietrich | Alex Gahr | Luis Graninger**  
**Mona Marie Hartmann | Katrin Hieronimus**  
**Sonja Hoyler | Ute Radler | Franziska Rast**  
**Annegret Riediger | Elena Scheicher**  
**Johann Brigitte Schima | Hannah Wolf**

## **MUSIK**

Musikalischer Leiter Theater Konstanz

**Rudolf Hartmann**

Musik

**Andrej Agranovski | Thorsten Drücker | Enik**  
**Jörg Kunze | Chris Lüers | Wolfi Rainer**  
**Gabriel Venzago**

## **REGIEASSISTENZ**

**Jana Ann Engelhard | Nicole Greue**  
**Devin Maier | Marleen Seiter | Tim Sellien**

## **KOSTÜM- & BÜHNENBILDASSISTENZ**

**Isabelle Jung | Jana Tillmanns**  
**Elena Wittbusch**

## **INSPIZIENZ**

**Nicole Greue | Bernd Oßwald**  
**Claudia Saunders**

## **STATISTERIE**

Leiterin

**Nicole Greue**

## **KOSTÜMABTEILUNG**

Co-Leiterin, Meister Maßschneiderin

**Sandra Neumann**

Co-Leiterin

**Barbara Baumgart**

Schneiderinnen

**Pamela Bechinger | Gabriele Neumann**

**Judith Rudolf**

Fundusverwalter

**Joachim Steiner**

Garderobieren

**Maryna Blyzniuk | Joana Pertl**

Auszubildende Maßschneiderin,

Fachrichtung Damen

**Julia Precht**

## **MASKE**

Leiterin

**Janine Drost**

Maskenbildnerinnen

**Anna-Lena Braunbarth | Mary Felix**

**Ulrike Gass-Flakowski | Andrea Hecking**

**Manuela Anritter** (in Elternzeit)

Auszubildende Maskenbildnerin

**Giuseppa Scarpello**

## **TECHNISCHE LEITUNG**

Technischer Direktor

**Tobias Helferich**

Assistentin des technischen Direktors

**Nadine Kowollik-Weis**

Technischer Produktions-/ Ausstattungsleiter

**Andreas L. Mayer**

## **BÜHNENTECHNIK**

Bühnenmeister

**Holger Klink | Thomas Toutain**

Bühnentechniker\*innen

**Saskia Heger | Eric Jentzsch | Albert Leitner**

**Thorsten Liebe | Rüdiger Meesmann**

**Stephan Schmid**

## **HAUSTECHNIK**

**Stephan Huber | Michael Polinaro**

## **RAUM AUSSTATTUNG**

**Rüdiger Meesmann**

## **BÜHNENMALEREI**

**Alexandru Adam**

## SCHREINEREI

Leiter

**Andreas Polinaro**

Mitarbeiter

**Thorsten Liebe**

## SCHLOSSEREI

Metallbauermeister

**Jürgen Kelm**

Mitarbeiter

**Albert Leitner**

Auszubildende Metallbau,

Fachrichtung Konstruktionstechnik

**Niklas Münnich**

## BELEUCHTUNG

Leiter, Beleuchtungsmeister

**Lukas Dikomey**

Beleuchtungsmeister

**Thomas Eggers**

Beleuchter\*innen

**Hendrik Rück | Elina Schafheitle | Laura Zlotowicz**

## TON & VIDEO

Leiter

**Sebastian Heiland**

Ton-/Videotechniker

**Árpád Csernai | Christian Haunz**

**Christoph Kaspar | Mathias Leppin**

## VERANSTALTUNGSTECHNIK

Veranstaltungstechniker\*innen

**Christian Haunz | Fritz Renz | Hendrik Rück**

**Elina Schafheitle | Shara Werschke | Laura Zlotowicz**

Auszubildende Fachkraft für Veranstaltungstechnik

**Sascia Donati | Jerome Gutjahr | Samuel Happle**

**Moritz Matzner**

## REQUISITE

Co-Leiter\*innen

**Nicola Güntert | Andreas Haupt**

Requisiteur

**Joshua Bopele**

Volontärin Requisite

**Grete Kind**

## VERWALTUNG

Verwaltungsleiterinnen

**Sabine Bilharz-Jones | Mela Breucker**

Assistentin der Theaterleitung

**Yvonne Fischer**

Mitarbeiterin

**Manuela Rüttler**

Auszubildende Verkaufsauffrauen

**Dorothea Fischer | Johanna Löffler**

## RECHNUNGSWESEN

Buchhalterinnen

**Nicole Michel | Angela Schrade**

Controllerin

**Tina Guter**

## TICKETING, THEATERKASSE & ABOBERATUNG

Co-Leiter\*innen

**Malte Geretzky | Alexandra Novotny**

Mitarbeiterinnen Theaterkasse und

Kundenberatung

**Kirsten Behrens | Saskia Breitenreicher**

**Enna Bühler | Amelie Pietrzyk | Teresa Wingender**

Referentin für Schulen und Gruppen

**Katrin Buch**

## PUBLIKUMSSERVICE

Leiter

**Stefan Neuhaus-Monteleone**

Stellvertreterin

**Monika Kett**

Mitarbeiter\*innen

**Nazife Asiklar | Lena Braun | Bettina Ehinger**

**Johanna Held | Tania Hoffmann | Béla Kocher**

**Heide Lüttig | Mariama Madei**

**Silva Schilling | Tatjana Schütze | Jonathan Weis**

## KANTINE

Bewirtschaftet durch den Personalrat

**Yasemin Gezgüç**

# Danke

Wir möchten uns bedanken, vor allem bei unseren treuen, diskussionsfreudigen, offenen und herzlichen Abonent\*innen und unserem Publikum. Wie schön, dass wir Sie haben!

Dank gilt ebenso unseren 19 Kooperationsschulen und Kindergärten, die mit uns gemeinsam Vielfalt und Wissen an junge Menschen vermitteln. Unseren Anzeigenkund\*innen und Spender\*innen der Kampagne Licht an!, die uns großzügig unterstützen. Danke an Feuerwehr, DRK und Malteser für die Vorstellungsdienste. Darüber hinaus allen Menschen dieser Stadt, der Region und der gesamten Welt, die uns auf unserer Wegstrecke begleiten.

## **Freund\*innen, Förder\*innen und Sponsor\*innen**

- Alnatura Konstanz
- Baden-Württemberg Stiftung gGmbH
- Deutscher Bühnenverein
- Deutscher Literaturfonds e.V.
- Die Abonent\*innen des Theater Konstanz
- Heidehof Stiftung GmbH
- Kanton Thurgau
- KJTZ Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland
- Landkreis Konstanz
- Werner und Erika Messmer-Stiftung
- Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg
- Stadt Konstanz
- Stadt Kreuzlingen
- Theaterfreunde Konstanz e.V.
- Volksbühne Konstanz e.V.
- WerbeGreis
- Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg

## **Kooperationspartner\*innen**

- Arbeitskreis Junges Theater Baden-Württemberg
- Assitej Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche
- AStA der Universität Konstanz
- AStA HTWG Konstanz
- Behindertenbeauftragter Stephan Grumbt
- Café Wessenberg
- Chancengleichheitsstelle Konstanz
- CSD Konstanz e.V.
- Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V.
- Filmforum Konstanz Kreuzlingen
- Frauen helfen Frauen in Not e.V.
- HTWG Konstanz
- Hope Human Rights e.V.
- HZH Theaterbar GbR
- Initiative Stolpersteine e.V.
- Internationales Bodenseefestival
- Insel Mainau
- JES Stuttgart
- JUZE der Stadt Konstanz
- KiKuZ Konstanz
- Klimperkasten
- Konstanzer Klimafonds
- KULA Konstanz
- Kulturamt Konstanz
- Landgericht Konstanz
- LKJ Baden-Württemberg
- Marketing und Tourismus Konstanz GmbH
- Stabsstelle Konstanz International

- Stadtbibliothek Konstanz
- Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz
- TAK Liechtenstein
- Theater HORA
- TV Konstanz
- Universität Konstanz
- vhs Landkreis Konstanz
- Zebra Kino

Wir möchten zudem danken dem Haettelihof, der Bootsvermietung Radolfzell, dem Förderverein Palmenhaus/Paradies e.V., dem Hotel VIVA SKY und Daniel Gross für die großartige Unterstützung im Rahmen unserer Fotoshootings.

Vielen Dank an das Hochbauamt und alle städtischen Partner sowie die vielen Handwerker\*innen, die uns bei den Sanierungsarbeiten unterstützen!

---

Sie möchten das Theater unterstützen oder gezielt ein Projekt fördern? Kommen Sie mit uns ins Gespräch: [+49 \(0\) 7531 900 2193](tel:+49075319002193)  
[theaterfoerdern@konstanz.de](mailto:theaterfoerdern@konstanz.de)

## **Spendenkonto:**

DE95 6905 0001 0026 6827 32  
SOLADES1KNZ

## **Stichwort:**

Spende Theater Konstanz

Ihre Spenden an das Theater Konstanz sind steuerlich absetzbar. Auf Wunsch erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung.

# Kontakte

## Theaterkasse im KulturKiosk

Wessenbergstr. 41, 78462 Konstanz

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 18:30 Uhr

Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Telefon [+49 \(0\) 7531 900 2150](tel:+49(0)75319002150)

E-Mail [theaterkasse@konstanz.de](mailto:theaterkasse@konstanz.de)

## Verwaltungsgebäude

Inselgasse 2-6, 78462 Konstanz

### Intendanz

#### Karin Becker

Telefon [+49 \(0\) 7531 900 2191](tel:+49(0)75319002191)

E-Mail [intendanz@konstanz.de](mailto:intendanz@konstanz.de)

### Verwaltungsleitung

#### Mela Breucker

Telefon [+49 \(0\) 7531 900 2191](tel:+49(0)75319002191)

E-Mail [theater@konstanz.de](mailto:theater@konstanz.de)

### Marketing & Kommunikation

#### Tobias Stilz

Telefon [+49 \(0\) 7531 900 2108](tel:+49(0)75319002108)

E-Mail [marketing.theater@konstanz.de](mailto:marketing.theater@konstanz.de)

### Pressestelle

#### Dani Behnke

Telefon [+49 \(0\) 7531 900 2106](tel:+49(0)75319002106)

E-Mail [presse.theater@konstanz.de](mailto:presse.theater@konstanz.de)

### Referat für Schulen & Gruppen

#### Katrin Buch

Telefon [+49 \(0\) 7531 900 2198](tel:+49(0)75319002198)

E-Mail [katrin.buch@konstanz.de](mailto:katrin.buch@konstanz.de)



---

Abonnieren Sie unseren Newsletter und bleiben Sie immer auf dem Laufenden



---

Folgen Sie uns auf Social Media



## IMPRESSUM

**Herausgeber** Theater Konstanz

**Intendantin** Karin Becker (v. i. S. d. P.)

**Verwaltungsleiterinnen** Sabine Bilharz-Jones,  
Mela Breucker

**Redaktion** Dramaturgie, JTK

Marketing und Kommunikation,

**Koordination** Tobias Stilz, Meike Sasse

**Gestaltung** Eduard Helmann; Sichtweise

**Fotografie** Ilja Mess

**Anzeigenakquise** Mela Breucker, br promotions

**Druck** Druckhaus Müller, Langenargen

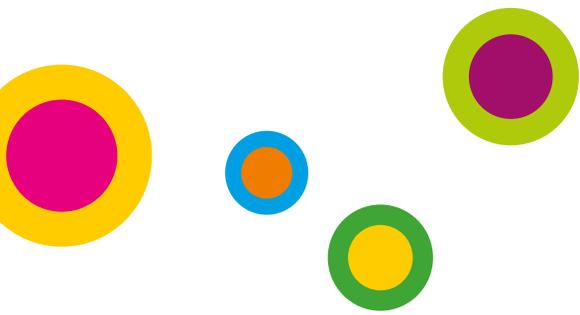
**Medienpartner** Südkurier GmbH

**SÜDKURIER**

Impressum Stand 27. März 2024

Änderungen vorbehalten

 **Stadt  
Konstanz**



CHANCENGLEICHHEIT  
RESPEKT IN KLUSION  
GEMEINSAM SOLIDARI  
TÄT OFFENHEIT VIEL  
FALT MENSCHEN RECH  
TETEILHABEN GLEICH  
WIR INTERNATIONAL  
ANERKENNUNG MUT  
ZUSAMMENHALT ZIVIL  
COURAGE KONSTANZ

Die Chancengleichheitsstelle / Die Stabsstelle Konstanz International  
Der Beauftragte für Menschen mit Behinderung



UNTERZEICHNET

bulthaupt kümmert sich um die Details,  
damit das Umfeld stimmig ist.



Wir gestalten das Umfeld für Ihre Momente. Besuchen Sie uns in Konstanz.  
Unser Team freut sich auf die Gespräche mit Ihnen.

bulthaupt am See, Zollernstraße 4, D - 78462 Konstanz  
Telefon +49 7531 97 60 500, [info@bulthaupt-am-see.de](mailto:info@bulthaupt-am-see.de)  
[www.bulthaupt-am-see.de](http://www.bulthaupt-am-see.de)

bulthaupt  
am See